



Jahrgang 29
Heft Nr. 331 Juni 2023

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

ODENWALD-REDAKTION

L(i)ebenswerte Zukunft des Lautertals: demographischer Wandel und generationenübergreifendes Zusammenleben

Unsere Gesellschaft wird älter. Im Lautertal sind inzwischen 33% aller Mitbürger*innen über 60 Jahre alt. Dieser Tatsache sollen auch soziale Angebote und Strukturen in der Gemeinde verstärkt Rechnung tragen. Auch der Durchblick wird von einer "Alten" gemacht, und die meisten aus der Stammlerschaft sind selbst eher älter.

Eine Mischung aller Altersklassen in unserer Gesellschaft ist wünschenswert. Denn davon profitieren alle: Jüngere haben teil am Erfahrungsschatz der Älteren, umgekehrt benötigen Ältere gelegentlich Hilfe. Sei es beim Mülltonnenschieben zum Sammelplatz (siehe S. 12), bei Gartenarbeiten, bei nervigen Fragen "wie funktioniert mein Handy?" (siehe S. 9) und vielem mehr.

Gegenseitige Unterstützung braucht unsere Gemeinschaft aktuell mehr



Foto: Dieter Schütz, pixelio.de, Grafik: mh

denn je, denn seit den Corona-Lockdowns leiden Junge wie Alte unter Vereinsamung und fehlenden Kontakten. Gut, daß es jetzt eine Gruppe von Menschen gibt, die das Thema in den Fokus rücken: Frau Dr. Sonja Keil und Carmen Maus-Gebauer haben sich mit

einigen anderen Mitbürger*innen zusammengetan und eine Bürgerinitiative gegründet. Ende April fand die erste Veranstaltung statt: beim Bürger- und Familientag in der Festhalle in Lautern gab es neben interessanten Vorträgen und Ausstellungen ein Kinderprogramm und Kaffee und Kuchen. Etwa 60 Gäste waren der Einladung gefolgt und haben sich intensiv mit den dargebotenen Themen auseinandergesetzt: einem Vortrag von Dr. Sonja Keil "Teilhabe jetzt" und einem Vortrag zum Thema Holzwirtschaft von Dr. Gerlind Wallon, dazu Infotische zum Thema "Farbstoff-Solarzelle" (siehe S. 16), der Energiegenossenschaft Starkenburg, der Bürger-Solarberatung und einer Firma aus der Klima- und Heizungsbranche. Weiteres Thema war die Ausstellung Lebensräume (siehe S. 21) Die Schirmherrschaft der Veranstaltung [Bitte lesen Sie weiter auf S. 2](#)



GGEW
WIR SIND ENERGIE.

EIN GGEWINN FÜR DIE REGION: SPARSAM UND KLIMANEUTRAL MOBIL MIT E-CARSHARING!

Unser Team ermöglicht es, dass Sie jederzeit mobil sind – ohne Investitionen und ganz ohne schlechtes Umweltgewissen.

Nähere Informationen auf www.ggew.de/ecarsharing oder telefonisch unter 06251 1301-285.

MÖCHTEN AUCH SIE SPARSAM UND KLIMANEUTRAL MOBIL SEIN?



Marica Klippel
Nähstudio Service

Hol- und Bringdienst
Änderungsschneiderei
Stoffe Auswahl und Bestellservice

Nibelungenstraße 700
64686 Lautertal-Gadernheim
Tel. 06254-9430222
0160-97926370

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-14.30 u. 15-19 Uhr
Sa 8.00-14.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Lautertaler Elektrotechnik
Meisterbetrieb



64686 Lautertal
Hauptstraße 10

Tel.: 06254 942697

Huth@Lautertaler-Elektrotechnik.de
www.Lautertaler-Elektrotechnik.de

HEIMTEXTILIEN



- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Bodenbeläge

HAHN

www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22



Liebe Leserinnen und Leser!

Am 4. Juni steht im Lautertal die Wahl des Bürgermeisters an. Bitte nutzen Sie Ihr demokratisches Recht und gehen Sie zur Wahl! Da dieses Heft erst kurz vor dem Wahlsonntag erscheint, finden Sie hier keine Wahlkampfthemen mehr. Aktuelle Beiträge dazu können Sie daher auf www.dblt.de lesen. Dort werden eingehende Berichte fast tagesaktuell veröffentlicht, nicht nur zur Kommunalpolitik, sondern auch Mitteilungen der

Landkreise und von verschiedenen Organisationen und Vereinen. Die Seiten stehen für alle Informationen offen, die sich auf demokratischem Boden bewegen und nicht gegen die guten Sitten verstoßen.

In diesem Heft finden Sie viele Beiträge rund um das Thema Leben im Alter. Darin werden oft auch Möglichkeiten aufgezeigt, wo man sich ehrenamtlich einbringen kann oder wo noch Ideen gesucht sind, um generationenübergreifendes Zusammenleben zu gestalten. Die Redaktion freut sich über Ihre Anregungen! Zuschriften, Leserbriefe, Ideen und Kritik zum Thema Generationen veröffentlichen wir gerne im nächsten Heft und online, einfach Mail an mh@dblt.de senden!

Ein gutes Miteinander gelingt nur, wenn auch viele mitmachen. Deshalb bitten wir nochmals - wie schon so oft - Vereine, Gruppierungen, Organisationen im Modautal und Lautertal, ihre Aktivitäten vorzustellen. Eine Mail an mh@dblt.de genügt, so frühzeitig wie möglich. Schön wäre als Ergänzung zum Seniorenthema in diesem Heft alles, was in Ihrem Verein oder in Ihrem Grüppchen für Senioren angeboten wird, dies werden wir gerne veröffentlichen - aber natürlich auch alle anderen Aktivitäten, Veranstaltungen, Angebote.

Wenn Sie in den Durchblickheften oftmals "nur" Infos aus Lautertal finden, dann liegt dies daran, daß aus Modautal wenig Input kommt. Im Rathaus Lautertal gab es in den letzten Monaten immer wieder Pressegespräche, und auch die Vereine und Parteien versorgen die Redaktion regelmäßig. Ich wünsche mir deshalb mehr Infos auch aus Modautal - *Marieta Hiller*

Impressum:
DURCHBLICK - Mitteilungsblatt
für Lautertal & Modautal
Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft

- ♦ Herausgeber und Redaktion: GHS-GbR
Waldstraße 2, 64686 Lautertal
Tel 06254-9403010, mail: mh@dblt.de.
- ♦ Kein Redaktions-FAX mehr!
- ♦ Je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen
- ♦ Kein Anspruch auf Veröffentlichung / Zustellung
- ♦ Es gilt Anzeigenpreisliste 2022
- ♦ Beilagen in diesem Heft:
nur Lautertal: "Gesund leben" Felsberg Apotheke
Lautertal und Modautal: Möbelhaus Albiez Auerbach
- ♦ Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung
- ♦ Druck 5400 Expl. Lautertal-Druck Beedenkirchen
- ♦ Verteilung: nur in Briefkästen ohne Aufkleber
"keine kostenlosen Zeitungen" möglich!

Abgabetermin für Ihr Inserate
oder Ihren redaktionellen Bericht:
Ein gemeinsames Sommerheft für Juli
und August 2023, Abgabe bis spätestens 19. Juni
Das Heft wird verteilt bis zum 1. Juli!

↳ Forts. "L(i)ebenswertes Lautertal"
übernahm Bürgermeister Andreas Heun. Es sind weitere Veranstaltungen geplant, und in diesem Heft lesen Sie mehrere Beiträge zum Thema demographischer Wandel und generationsübergreifendes Zusammenleben. Die Mischung der Angebote des 1. Bürger- und Familientages zeigt, wie vielfältig sich Generationengerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Umweltschutz sowie erneuerbare Energien kombinieren lassen zum Nutzen aller.

"Nicht nur im Lautertal, sondern im gesamten Land stehen Kommunen und der ländliche Raum vor der Herausforderung Antworten auf den demographischen Wandel zu finden. Daher möchten wir überparteilich dazu ins Gespräch kommen, wie wir zukünftig alle Generationen in den Blick nehmen und in welcher Form auf kommunaler Ebene Unterstützungsmöglichkeiten entwickelt werden können. Viele Kom-

munen im ländlichen Raum konnten hier schon wegweisende Schritte unternehmen," so Dr. Sonja Keil. Frau Winker vom Infotisch des Klimabetriebes sagte anschließend: „Wir sind auf alle Fälle nächstes Jahr wieder dabei, denn es war total spannend,“ und Max Jäger, Enkel des Inhabers, meinte - auch mit Blick auf das Projekt der gleichaltrigen beiden Gauss-Schüler (siehe S. 16): "Es hat mir viel Spaß gemacht, mit erfahrenen Leuten über die Zukunft zu sprechen, aus was wie Energie gewonnen werden kann."

Eine Besucherin, selbst über 80 Jahre alt, freute sich daß die Veranstaltung den Blick auf den Lebensraum älterer Menschen lenkt, daß ihre teils schwierigen Lebenssituationen erkannt werden und das Vorhandensein von Handlungsbedarf angesprochen wurde. Wie eine - sehr kurzfristig ergatterte - Ausstellung (siehe Infokasten S. 4) im Rathaus zeigte, fühlen sich viele Ältere mit ihrer Situation allein gelassen,

Dringend gesucht:
Hilfe im Garten für alte Dame
in Lautertal
Interessent:innen bitte melden unter
06254-2913 od. 0151-42877282

vielen ist es peinlich darüber zu reden oder andere um Hilfe zu bitten. Mit Pflegesituationen sind oft ganze Familien überfordert, wagen es jedoch nicht damit an die Öffentlichkeit zu gehen, haben oft auch nicht die Kraft dazu. "Gerne möchten wir die Themen, die die Menschen im Lautertal bewegen sichtbar werden lassen, um kommunalpolitische und gesellschaftliche Akteure mit Anregungen für zukunftsorientierte Lösungen zu unterstützen," so Sonja Keil zur spontan gegründeten Bürgerinitiative "l(i)ebenswertes Lautertal". In unserem Infokasten "Generationen" auf Seite 4 finden Sie weitere Infos, Links und Kontaktdaten. *Marieta Hiller*

DURCHBLICK
Bin schon da!
Klein aber immer präsent:
Unsere Minianzeige 325 Euro
für ein Jahr (11 Schaltungen) zuzügl. MwSt.
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Die Fahrrad und E-Bike Werkstatt in Modautal
Tel 0170 9088670
Hol- und Bringdienst
Bosch E-Bike Service-Partner
Plattfuß
www.plattfuss-fahrrad-werkstatt.de

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.
Ober-Ramstadt Hammeggasse 5
Tel + Fax 06154-3511 www.buecher-blitz.de

Ein gelebtes Menschenleben: am Ende nur noch durch Patina zusammengehalten?

In meiner Zeit als ehrenamtliche Helferin für Geflüchtete aus Syrien und Irak habe ich viele Wohnungen kennengelernt. Wohnungen, die für Geflüchtete bezahlbar waren: oftmals in graulichem Zustand, ohne direkten Zugang in verwinkelten Altbauten, Einfachglasfenster und undichte Dächer - aber ich lernte auch Vermieter kennen, die sehr nett und offen waren und sich persönlich mit einbrachten. Und ich lernte zahlreiche Wohnungen kennen, in denen wir Möbel abholen konnten. Meist waren dies die Wohnungen verstorbener alter Menschen. Die Wände, die Möbel, selbst die Tassen im Schrank - alles atmete Einsamkeit und Verlassenheit. Die Umgebung, in der sich ein alter Mensch zuhause gefühlt hatte, entpuppte sich oft als eine Hülle aus Patina. In dieser deprimierenden Umgebung freuten wir uns jedoch, den Dingen, die so lange einem Menschen ständiger Begleiter waren, ein neues Leben geben zu können. In den Haushalten "meiner" Geflüchteten sind diese Dinge noch immer in Gebrauch. Wer weiß, vielleicht schaut jemand vom Himmel herab und ist froh daß ihre oder seine angestoßene Tasse noch immer ihre Dienste tut. Vielleicht ist dies das Beste - und oft auch Einzige - was wir unserer Nachwelt überlassen können: alte abgestoßene Tassen. Aber Tassen, aus denen ein Leben lang mit Liebe getrunken worden war. *mh*

Sie sind mitten unter uns: alte Menschen - auf viel zu viel Platz in der ganzen aktuellen Wohnungsnot

Sehr kurzfristig - und leider bei Erscheinen dieses Heftes schon wieder weg - war die Wanderausstellung "Was heißt schon alt?" im Rathaus Reichenbach zu sehen. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hatte einen Foto- und Videowettbewerb zu diesem Thema organisiert. Die Hälfte aller Frauen und drei Viertel aller Männer ab 65 Jahren leben zu zweit im Haushalt - oftmals in viel zu großen Wohnungen oder Häusern. Die Bausünden der 70er Jahre haben Wohnungen hervorgebracht, die großzügig und ohne Rücksicht auf Heizkostenminimierung konzipiert wurden. Offene Wohnbereiche über mehrere Stockwerke, große Nordfenster und geschlossene Südfassaden, offene Treppenhäuser, schlechte Schallisolierung der einzelnen Stockwerke, Souterrainräume mit weniger als die zur Vermietung vorgeschriebenen 2,40m Raumhöhe und vieles mehr führt dazu, daß Menschen im Alter einen Lebensraum haben, der ihnen viel zu groß ist. Da man jedoch - je älter man wird - großen Wert auf Vertrautes legt, ist ein Umzug in praktischere Räumlichkeiten oft erst denkbar, wenn es eigentlich schon zu spät ist. In so einem 70er Jahre Haus lebt man auf über 200 Quadratmetern, ohne die Möglichkeit, etwas zur Vermietung an andere abteilen zu können. Und 200 Quadratmeter wollen auch geputzt und instandgehalten werden! Offenes Wohnen mit wildfremden Menschen? Das ist ein Schritt, der viel Mut erfordert. Niemand kann garantieren, daß die netten Mieter, die sich mit all den gesetzlich eigentlich unzulässigen Gebäudeeigenheiten arrangieren wollen, die den Rasen mähen, die Straße kehren und die Fenster putzen wollen, sich nicht nach wenigen Wochen als egoistische Messies entpuppen. Hier kann nur Bürgerengagement helfen: konkrete Nachbarschaftshilfe, die sich um große Häuser oder Wohnungen alter Menschen kümmert und schaut, ob es Möglichkeiten gibt, für andere Menschen Wohnraum zu schaffen. Aber zugleich muß auch die Gesetzgebung an moderne Bedürfnisse von Mietern und Vermietern angepaßt werden. *mh*

Meister-Wärme
vom Fachbetrieb...
Und das seit 1964



Heizung • Sanitär • Solar
Kundendienst

Karlheinz Stelz GmbH
Reichenbacher Str. 53
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Tel. (0 62 54) 4 28
Fax (0 62 54) 20 08
e-mail info@stelz-gmbh.de
Internet www.Stelz-GmbH.de



Umwelt-
freundliche
Energien
vom grünen
Handwerker!

Tankstelle - Service



Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte

Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-19.00 Uhr
Sa von 7.00 -19.00 Uhr
So von 8.00 -19.00 Uhr



e.optimum Marktpreis statt Festpreis

**Deutschlands größte unabhängige
Energie-Einkaufsgemeinschaft**

war bisher nur
Unternehmen vorbehalten...

Endlich auch für Privatpersonen
zugänglich: Den Einkaufspreis der
Gemeinschaft geben wir 1:1 an Sie
weiter! Die monatliche Grundgebühr
beträgt 9,95€ beim Strom.

Ihr Ansprechpartner:

Wolfgang Bürger, Regionalleiter
Schlössergasse 42, 64686 Lautertal
Mobil: 0160-1507206 E Mail: wolfgang.buerger@eoptimum.info

Gartenneugestaltung - Gartenpflege
Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung

Verlegen von Verbundsteinen, Naturpflaster und Gartenplatten - Rasenneuanlagen (Fertigrasen) - Errichten von Treppen aller Art - Hangbefestigung, Betonarbeiten
Zaunanlagen und Natursteinarbeiten - Ziergehölz- und Heckenschnitt
mit Abfuhr - Baumschnitt und Baumfällung mit Abfuhr - Winterdienst



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU **ROLF MEYER**
64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13
www.galabau-meyer.com Tel:06255-718 Handy: 0171-7229472

"Die Leute kommen nicht mehr aus ihren Wohnungen raus"

In Reichenbach gibt es in der Trautmannshofreite seniorenrechtliche Wohnungen. Dazu gehört auch ein Gemeinschaftsraum. Aber seit Corona sieht man kaum noch Bewohner draußen oder im Gemeinschaftsraum, so eine der jüngsten Bewohnerinnen dort. *"Die Menschen hier haben sehr viele Wünsche, aber sie verhalten sich inaktiv"*.

Wichtig wäre es, daß der Seniorenbeirat Lautertal wieder aktiv wird. Hier können Angebote zusammenlaufen, Fördermöglichkeiten und ehrenamtliche Kümmerer gefunden werden. Neben den wichtigen Fragen (wo gibt es Ärzte und Fachärzte und wie kommt man dorthin? Wo kann man einkaufen?) stehen unzählige weitere Fragen im Raum. So könnten z.B. auch Volkshochschulangebote ins Lautertal geholt werden. Für den Seniorenbeirat fanden sich zuletzt vier Kandidaten, dies ist definitiv zu wenig.

Immerhin werden die früher beliebten Seniorenfahrten der Gemeinde wieder stattfinden, hier wird sich der VDK Lautertal stark machen. Die Gemeinde Lautertal wird dazu einen Zuschuß zahlen.

Weitere Angebote sind

1. PAULA (Psychosoziale Fachkraft) auf dem LAand, früher Gemeindegewesster, Kontakt: Paula-novo@kreis-bergstrasse.de; auf dblt.de finden Sie ein ausführliches Interview unter dem Titel „Paula“ Wir kümmern uns um Sie).
2. In den Ortsteilen gibt es z.T. auch Angebote, hier sind die Ortsvorsteher die richtigen Ansprechpartner.
3. Angebote der Vereine: seniorenfreundliche Sportangebote haben die größeren Vereine im Programm. Dort kann in Gesellschaft Gleichaltriger beispielsweise Seniorenfußball, Herzsport, REHA-Gymnastik, Wirbelsäulen-

lenstraining, Rücken-Fit, Qigong und Yoga ausgeübt oder Schach gespielt werden.

4. Die Ev. Kirchengemeinden in Reichenbach und Beedenkirchen bieten einmal wöchentlich einen kostenlosen Mittagstisch für jedermann an. Hier lassen sich bei einem guten Essen neue Kontakte herstellen, und wer noch etwas weitergehen möchte kann sich selbst aktiv einbringen.

5. Außerdem helfen das Sozialnetz Hessen, die Fachstelle Leben im Alter und der Sozial-Atlas des Kreises Bergstraße weiter, alles verlinkt auf www.lautertal.de.

Wünsche aus der Bevölkerung

Bei einem Gespräch anlässlich der Ausstellung "Was heißt schon alt?" im Rathaus wurden weitere Ideen auf den Tisch gebracht: so sind z.B. Bürgersteige an vielen Stellen schlecht mit Rollator zu begehen. Ein Rollator-Sportparcours zum Üben könnte helfen. Stammtische und andere öffentliche Begegnungsmöglichkeiten können geschaffen sowie Ansprechpartner in den Ortsteilen gefunden werden. Bürgermeister Heun dazu: *"Die Räumlichkeiten in den Ortsteilen sind da, in Dorfgemeinschaftshäusern etc., es ist gut daß diese in der Konsolidierungsphase aufrechterhalten wurden und noch zur Verfügung stehen."* Gewünscht wurde auch, daß das Thema Senioren in die kommunalen Gremien aufgenommen wird. Jedoch würden Entscheidungen heute eher formlos aus der Situation heraus getroffen und lägen nicht mehr so stark bei den Gremien, wandte Bürgermeister Heun ein. Unbedingt wurde gewünscht, daß die Vereine das Thema in ihren Mit-

Info Weitere Infos zum Thema "Generationen"

- ♦ Die Bürgerinitiative L(i)ebenswertes Lautertal ist gerade im Entstehen; Ansprechpartnerin ist Carmen Maus-Gebauer (Vorsitzende des TSV Reichenbach) mausgebauer@gmx.de
- ♦ Die Wanderausstellung "Was heißt schon alt?" war leider nur bis 23. Mai im Rathaus Reichenbach zu sehen, es ist jedoch dort eine kostenlose Broschüre erhältlich, und die Ausstellung ist hier online: <https://www.programm-altersbilder.de/>
- ♦ Auf diesen Seiten finden Sie auch den 6. Altersbericht der Altersberichtscommission der Bundesregierung, Infos über das Programm 'Altersbilder', einen Veranstaltungsleitfaden für lokale Foren und vieles mehr.
- ♦ Informationen zum aktuellen Altersbericht der Kommission vom Juli 2022 finden Sie hier: <https://www.neunter-altersbericht.de/> und auf <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/neunte-altersberichtscommission-nimmt-arbeit-auf-199472>
- ♦ Wegweiser durch die digitale Welt für ältere Bürgerinnen und Bürger als kostenlose Broschüre im Rathaus Reichenbach erhältlich und auf www.bagso.de
- ♦ Bericht über den Vortrag zum Thema Holzwirtschaft von Dr. Gerlind Wallon finden Sie auf www.dblt.de Übersicht in "Aus Wald und Flur", dort "Unser Holz ist viel zu schade zum verfeuern"; interessant ist auch eine Reportage in NATUR Heft Mai 2023: "Bäume fürs Gewissen" - darin geht es um den modernen Abfallhandel und greenwashing. Kompensationszertifikate helfen der Umwelt nicht wirklich...
- ♦ Broschüre "Eine neue Kultur des Alterns" - Altersbilder in der Gesellschaft (6. Altersbericht) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend kostenlos im Rathaus Reichenbach erhältlich
- ♦ Wenn Sie Ideen, Wünsche und Möglichkeiten zum Themenkreis Generationen haben, schicken Sie gerne einen Leserbrief an die Redaktion: mh@dblt.de! Ich freue mich drauf - Marieta Hiller

gliederversammlungen einbinden, z.B. mit einem Abholservice zu Veranstaltungen. *mh*

Bildungsreihe "Was Familien stark macht" - Workshop am 14. Juni und Vortrag am 11. Juli in Heppenheim

Familien sind seit Jahren durch vielerlei Umstände belastet. Die täglichen Anforderungen hinterlassen ihre Spuren und rufen bei vielen Menschen den Wunsch nach neuen Handlungsmöglichkeiten oder alternativen Ideen hervor. Dieses Bedürfnis greift das Caritas Familienzentrum auf mit einer Bildungsreihe mit abwechslungsreichen Vorträgen oder Workshops für

alle Lebenslagen und Generationen. Am 14. Juni findet im Babycafé Heppenheim der Workshop „Zeit für Kinder“ statt: mit kreativen Sing- und Spielideen für Kleinkinder.

„Die gesellschaftlichen Herausforderungen der letzten Jahre haben Familien stark belastet und verunsichert“, so Dipl.-Sozialpädagogin Tatjana Schäfer (Caritas Familienzentrum). *"Bereits*

Corona hat viele Menschen an ihre persönliche Grenze gebracht und Ressourcen schwinden lassen."

Weiterer Vortrag: 11. Juli „Familie – zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihre Erziehungsberatung“.

Alle weiteren Vorträge finden Sie auf caritaszentrum-HP@caritas-bergstrasse.de. Anmeldung zu den Veranstaltungen: Telefonnummer 06252-990130.

Wer kehrt uns einmal im Monat die Straße?

Zuschriften bitte unter Chiffre "15052023 WA" an mh@dblt.de

Private Kleinanzeigen:

60x25mm 25 Euro

60x50mm 50 Euro

Bei Interesse: mh@dblt.de!

Biete erfahrene zuverlässige Hilfe

für Alltagsbegleitung beim Einkaufen,

Arztbesuchen, leichter Demenz oder

Betreuung bei Krankheit, Bügeln etc.

Infos: 06254-7548 oder Anrufbeantworter, ich

rufe zurück. Auf Ihren Anruf freue ich mich!

Fit für die Facharztprüfung: im ländlichen Raum

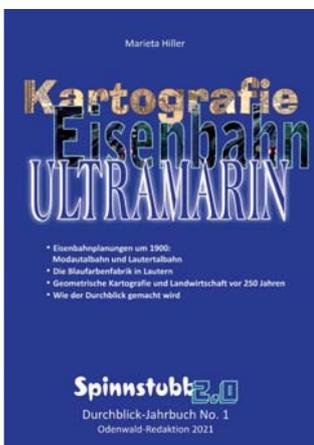
Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Weiterbildung Hessen (KW) hat der Kreis Bergstraße zum ersten Mal einen „Landtag“ für angehende Allgemeinmediziner*innen veranstaltet. Bei diesem Seminartag sollten Ärzt*innen in Weiterbildung unter anderem auf ihre Facharztprüfung vorbereitet werden. Außerdem sollte die Veranstaltung den Teilnehmenden eine Tätigkeit in der Niederlassung in einem ländlichen beziehungsweise kleinstädtischen Raum sowie Unterstützungsmöglichkeiten dafür näherbringen.

Im Fokus des Landtages stand der Umgang mit chronischen Erkrankungen in der Hausarztpraxis. Dies ist für die Allgemeinmediziner*innen, besser bekannt als Hausärzt*innen, enorm wichtig, da diese als Ansprechperson für oftmals multimorbide und chronisch-krank Patient*innen fungieren. „Die Facharztausbildung für Allgemeinmedizin macht man nicht einfach so, diese Fachrichtung wählt man aus voller Überzeugung und dem Spaß am langfristigen und manchmal sogar generationenübergreifenden Umgang mit Patient*innen“, betonte die Erste Kreisbeigeordnete und Gesundheitsdezernentin Diana Stolz.

Im Zuge einiger Workshops zu chronischen Erkrankungen in der Hausarztpraxis, wie Diabetes mellitus, konnten die Teilnehmenden durch Fachvorträge und Fallbearbeitung in Gruppen ihr Wissensspektrum ausbauen. Danach wurde der Ablauf der bevorstehenden Facharztprüfung erläutert, mögliche Fälle und Konstellationen durchgesprochen und offene Fragen geklärt. Abschließend referierte eine Mitarbeiterin der Kassenärztlichen Vereinigung über Angebote zur Förderung der Niederlassung. Somit erhielten die angehenden Allgemeinmediziner*innen einen umfangreichen Überblick über die bevorstehende Prüfung und eine Möglichkeit, wie es nach ihrer Facharztprüfung weitergehen könnte. *Kreis Bergstraße*

Die Jahrbücher "Spinnstubb 2.0" von Marieta Hiller

Das Inhaltsverzeichnis der Jahrbücher 2021 und 2022 finden Sie auf www.dblt.de. Sie können beide Jahrbücher per Mail an mh@dbl.de bestellen, Preis jeweils 11,50 Euro + Porto bei Versand oder Abholung in Lautern nach Terminvereinbarung, die Jahrbücher können auch bei Tankstelle Seyfert in Gadernheim gekauft werden.



Das Jahrbuch 2023 unter dem Titel „Rätselhafte Flurnamen und die Knodener Kunst“ erscheint im Oktober. Um Speis und Trank, um Mühlen und um Märchen, die sich darum ranken, geht es im Jahrbuch 2024, das im März 2024 erscheint. Diese beiden Jahrbücher können Sie bereits jetzt unverbindlich per Mail an mh@dbl.de reservieren. *M. Hiller*

Strohmeenger

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth
www.Strohmeenger-Reisen.de

Tagesfahrten 2023

03.06. Tagesfahrt Colmar/Elsaß mit viel Aufenthalt und Stadtrundfahrt mit dem Minizug, inkl. Kleinbahn	€ 45,--
20.06. Tagesfahrt Trier inkl. Stadtrundfahrt mit dem Römerexpress und freier Aufenthalt, inkl. Kleinbahn	€ 48,--
28.06., 07.07., 18.07., 14.08., 04.09. Bundesgartenschau Mannheim – Fahrt inkl. Eintritt und Seilbahn	€ 47,--
29.06. Fröhliche Moseltagesfahrt inkl. Schifffahrt Bernkastel-Kues nach Traben-Trarbach, Aufenthalt in Bernkastel-Kues	€ 58,--
27.07., 09.08., 27.08. Landesgartenschau Fulda inkl. Eintritt	€ 49,--
Fulda: nur Hin- und Rückfahrt	€ 30,--
Möglichkeit zum Musicalbesuch Robin Hood je nach Kategorie/Termin	ab € 35,-- bis € 75,--

Adlerwerke Haibach

26.07. Halbtagesfahrt: Modenschau, Kaffee satt und 1 Stück Kuchen, 25 % Sonderrabatt für den gesamten Einkauf € 29,--

Volksschauspiele Ötigheim

24.06., 29.07., 19.08., 20.08. Das Wirtshaus im Spessart	ab € 68,--
18.06., 25.06., 02.07. Das Haus in Montevideo	ab € 68,--
15.07. Der Zauberer von OZ	ab € 56,--

Der Rhein in Flammen

01.07. Fahrt an den Rhein, Schifffahrt mit Unterhaltungsmusik + 2-Gang-Abendessen	€ 155,--
09.09. Rhein in Flammen in Oberwesel, Schifffahrt mit Unterhaltungsmusik, Begrüßungsgetränk, 2-Gang-Abendessen	€ 155,--
16.09. Rhein in Flammen in St. Goar/St. Goarshausen, Schifffahrt, Begrüßungsgetränk, 2-Gang-Abendessen	€ 155,--

Urlaubsreisen 2023

03.-06.07. Naturparadies Bayerischer Wald	4 Tage
3x ÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendessen mit Salatbuffet), im Hotel in Bühlberg, Rundf. Bayer. Wald und Passau	€ 399,--
13.-16.07. Naturerlebnis Harz, nördl. Mittelgebirge Deutschlands	4 Tage
3x ÜN/HP (Frühstücksbuffet + Abendessen als Buffet), im Hotel in Hahnenklee, 3x Kaffee + Kuchen, Getränkepauschale, Stadtführg. Goslar, Führung Klosterbrennerei + Schaubergwerk	€ 348,--
08.-13.08. Zwischen Nord- und Ostsee: Sylt, Föhr, Schlei, Schleswig	6 Tage
5x ÜN/HP (Frühstücks- und Abendbuffet) im Hotel in Niebüll, Begrüßungscocktail, 1 x Sektführstück, Auftritt Shantychor, Ausflüge: Sylt, Hallig Hooge mit Fährüberfahrt + Kutschfahrt, Husum + Friedrichstadt m. Reisel.	€ 785,--
15.-18.08. Bodenseedas schwäbische Meer	4 Tage
3x ÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3-Gang Wahlmenü) im Hotel, Bodenseerundf. mit Reiseleitung- Besuch Friedrichshafen- Schweizer Bodenseeufer + Bregenz, Fährüberfahrt Bodenseefähre von FN nach Romanshorn, Mögl. zum Besuch der Insel Mainau inkl. Schifffahrt oder Busfahrt mit Besuch von Überlingen, Meersburg und Salem, div. Programmpunkte auf An- und Rückreise	€ 460,--
20.-24.08. Fichtelgebirge - familiär Reisen ins 4 Sterne Hotel Marktredwitz	5 Tage
4x ÜN/HP im 4*Hotel in Marktredwitz (Frühstücksbuffet + 3 Gang Wahlmenü o. Buffet am Abend), Tanz- + Musikabend mit Livemusik, Begrüßungsgetränk, Rundfahrten: 1. Fichtelgebirge mit Reiseleitung, Besuch Waldsassen/Wallfahrtskirche Kappel/Porzellanstadt, 2. Fichtelgebirge mit Besuch der Egerquelle/Weißenstadt, 3. Tschechien mit Besuch von Eger u. Franzensbad	€ 495,--
01.-05.09. Gardasee	5 Tage
4x ÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendmenü + Salatbuffet) im Hotel in Riva del Garda, Rundf. jeweils mit Reisel.: südl. Gardasee /Sirmione. inkl. Olivenölprobe, Schifffahrt Gardasee, Weinprobe, sowie Rundf. Verona mit Besuch Reisfarm mit Risottoessen, Stadtpaziergang Riva del Garda mit Kleinbahnfahrt	€ 655,--
01.-05.09. Lüneburger Heide ... mit Besuch von Hamburg	5 Tage
4x ÜN/HP (Frühstücksbuffet mit Bioecke + 3 Gang-Abendmenü) im Hotel, Kutschfahrt Wilseder Berg mit Mögl. Besuch Heimatmuseum „Dat Ole Hus“ und kl. Rundfahrt Heide, Besuch Heideblütenstadt Schneverdingen, Tagesf. Hamburg- geführte Stadtrundf. + Mögl. Hafenrundfahrt, Besuch der romantischen Stadt Hann. Münden + der mittelalterlichen Stadt Celle auf An- bzw. Rückreise...	€ 488,--

Vorschau Oktober 2023:

09.-15.10. Goldener Oktober in Porec	
Saisonabschlussfahrt	
ÜN/HP im Hotel Wilder Kaiser in Oberaudorf, Ausflugsfahrten, Unterhaltungsprogramm, Fahrtverlosung u.v.m.	
22.-31.10. € 1.125,--	22.-27.10. € 67++5,--
	28.-31.10. € 437,--

Unser Fahrdienst: 0151-18867935 oder 06253-22260
Transfer- und Krankenfahrten und Mietwagen,
PKW und Kleinbusse bis 8 Plätze

Bei Mehrtagesfahrten holen wir Sie kostenlos in Ihrem Wohnort ab.

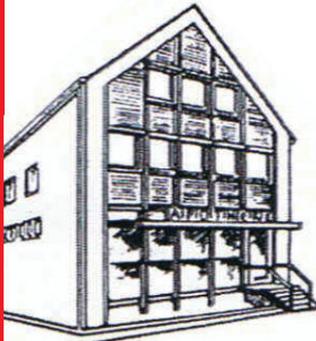
Strohmeenger Reisen Tel. 06253-22260



- **Kostenloser Botendienst**
- **Homöopathie**
- **Biochemie**
- **Internationale Arzneimittel**
- **Rezepturen**

Felsberg-Apotheke

Apotheker Harald Krauß e.K.



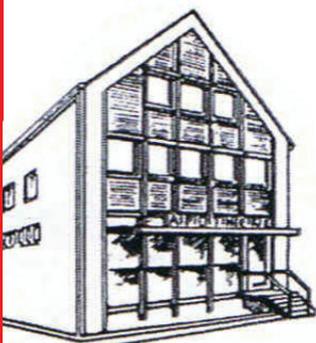
Nibelungenstr. 272
64686 Lautertal-
Reichenbach
Tel. 06254-1210
Fax 06254-942296

Mittwoch nachm.
geöffnet

DANKE!

Von meinen treuen Kundinnen und Kunden möchte ich mich nun verabschieden und wünsche Ihnen ebenso wie dem Team der Felsberg-Apotheke weiterhin vor allem Gesundheit!

Harald Krauß



Nibelungenstr. 272
64686 Lautertal-
Reichenbach
Tel. 06254-1210
Fax 06254-942296

Zwei Apotheken im Lautertal: Standorte

Jeden Tag schließt in Deutschland mittlerweile eine Apotheke. Im Lautertal konnte dies zum Glück vermieden werden und eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung weiterhin sichergestellt werden.

Harald Krauß führt die Felsberg-Apotheke seit Januar 2009, und nun möchte er sich mit 71 Jahren zur Ruhe setzen. In Marcus Unger, Apotheker in Gadernheim, fand er nun einen Nachfolger. Herr Unger wird fortan beide Apotheken, in Reichenbach und Gadernheim, führen.

Aktuell sind eine Vielzahl an Medikamenten längerfristig nicht lieferbar, so daß ein größeres Lager, welches auch noch auf mehrere Standorte aufgeteilt ist, sinnvoll ist. Zudem ist auch der steigende Bürokratieaufwand, apothekenrechtliche Vorgaben sowie der Fachkräftemangel in einem Apothekenverbund leichter zu bewältigen. Beide Apotheker, Harald Krauß und Marcus Unger, führen jeweils mehrere Apothekenfilialen, auch aus diesem Grund. Apotheker dürfen neben der Hauptapotheke bis zu drei Filialen führen.

Die Felsberg-Apotheke blickt auf eine lange Zeit zurück: sie wurde 1905 als Gemeinde-Apotheke gegründet, geleitet bis 1938 von Herrn Buttron. Sein Nachfolger war Karl Gambs, der die Apotheke 1941 auch kaufte und in Felsberg-Apotheke umbenannte. 1947 trat Gerhard Beisinger als Angestellter in die Apotheke ein, wenige Jahre später verstarb Inhaber Karl Gambs. Beisinger pachtete die Apotheke zunächst und kaufte sie 1960. Im Jahr 1955 erhielt er vom Regierungspräsidium Darmstadt die Erlaubnis, die Apotheke an Sonn- und Feiertagen (hier nur der jeweils 1. Feiertag) in der Zeit von 12 bis 20 Uhr geschlossen zu lassen. Vorher war das ein 24/7 Arbeitsplatz, und Urlaub mußte beantragt und genehmigt werden.

Gerhard Beisinger führte die Felsberg-Apotheke bis 1986 und übergab sie an Ursula Seibert, die dann 2005 mit ihrem Team das 100jährige Jubiläum der Apotheke feiern konnte. 2006 ging die Leitung an Prof. Dr. Freisleben und Harald Krauß über, als Filiale der Heegbach-Apotheke Erzhausen. Seit 2009 ist Harald Krauß alleiniger Inhaber. Die Filiale wird von Ute Roith geleitet.

Eine Apotheke im ländlichen Raum muß verstärkt auf Kundenfreundlichkeit und Dienstleistung setzen, damit die Bewohner ihres Einzugsbereiches sich nicht in der Stadt versorgen, etwa bei einem Facharztbesuch. Oder gleich über das Internet bestellen. Lokale Apotheken organisieren einen flächendeckenden Notfalldienst, so daß ein dringend benötigtes Medikament auch umgehend ins Haus gebracht werden kann. Das ist ein Vorteil, den Internetbesteller nicht haben.

Harald Krauß hat sich vor Übernahme der Apotheke gründlich in der Pharmabranche umgeschaut und kennt so auch interne Wege in der Medikamentenversorgung. Zunächst machte er sein zweijähriges Praktikum bei Gerhard Beisinger, in dieser Zeit verdiente er 150 bzw. 200 D-Mark pro Monat. Es folgte das Vorexamen und danach das Pharmaziestudium. Sein Jahrgang war der letzte, der diese Reihenfolge durchlief. Danach wurde erst studiert und darauf folgte das Praktikum.

Krauß arbeitete nach dem Studium in der Pharmaindustrie, wollte jedoch nicht ins Ausland gehen und machte sich daher als Berater selbständig. Seine erste Apotheke kaufte er 1997 in Frankfurt, 2005 wurde er in die Heegbach-Apotheke übernommen, bei deren Leiter Freisleben er 1968-1970 als Vorpraktikant gearbeitet hatte. Es folgte eine Apotheke

Gadernheim und Reichenbach bleiben bestehen

im Kaufland Weiterstadt, und ein glücklicher Zufall wollte es, daß er Ursula Seibert traf, die einen Nachfolger suchte. Aktuell trug sich Krauß seit einiger Zeit mit der Idee, in den Ruhestand zu gehen. „Mein Beruf ist mein Hobby“ antwortete er auf die Frage, was er im Ruhestand tun werde. „Ich werde bei Bedarf sicher dem einen oder anderen weiter zur Seite stehen, wenn ich gebraucht werde.“ Vor allem aber hat Krauß noch eine eigene Firma: die Plantocon UG mit dem eigenen Produkt indische Flohsamenschalen, die er selbst importiert und in Beutel aus Natronkraftpapier (Packpapier) abfüllt. Sein Produkt ist ein natürliches Verdauungsmittel ohne Zusätze, und er sieht hier einen steigenden Absatzmarkt.

Apotheker Marcus Unger von der Florian Apotheke Gadernheim übernimmt die Felsberg-Apotheke nun mit dem gesamten Felsberg-Team, so daß die Versorgung der Kunden weiterhin sichergestellt ist. Für Harald Krauß war es sehr wichtig, den Standort Reichenbach zur Versorgung in der Region sicherzustellen.

Die Florian Apotheke wurde im Oktober 1986 in der Nibelungenstrasse 695 in Gadernheim neu eröffnet. 10 Jahre später, im Dezember 1996 zog man in die viel größeren neu gebauten Räumlichkeiten in der Nibelungenstrasse 707 um.

Im Jahre 2018 erfolgte eine Modernisierung der Apotheke und der Einbau eines vollautomatischen Warenlagers. Dieses erlaubt eine sicherere und zugleich größere Lagermöglichkeit von Medikamenten und gab auch die Möglichkeit während der Pandemie und zur jetzigen Zeit viele Medikamente sofort zur Verfügung zu haben. Zudem wurde die Beleuchtung auf energiesparende LEDs umgestellt.

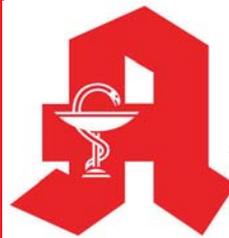
Um eine unabhängigere und vorallem ökologischere Energieversorgung zu gewährleisten wurde im Jahr 2020 eine 16 Kw PV-Anlage auf dem Gebäude installiert, die bevorzugt zur Eigenversorgung dient. Diese hat seit der Installation 40 MWh Strom erzeugt und damit ca. 15.667 kg CO₂ eingespart, welches ungefähr der Pflanzung von 468 Bäumen entspricht. Dazu wurde auch passend eine Wallbox installiert, um zukünftig auf E-Lieferfahrzeuge zu setzen zu können.

Auch das Jahr 2023 wartet mit mehreren Neuerungen auf. So bietet die Florian Apotheke zukünftig nach großer Nachfrage auch einen Botendienst am Samstag an. Außerdem wird ein Verkaufsautomat in Kooperation mit einem Start Up vor der Apotheke in Betrieb genommen, an dem der Kauf von Drogerieartikeln und nicht apothekenpflichtigen Produkten 24 Stunden am Tag möglich ist. Mit diesem Projekt wird Neuland in ganz Deutschland betreten.

Herr Unger hat sich zum Phytoapotheker weitergebildet und baut nun auch das pflanzliche Sortiment an Arzneimitteln aus.

Durch den Zusammenschluss der beiden Apotheken und die sehr kompetenten Mitarbeiter*innen können so der Region Lautertal und Umgebung weiterhin bestmögliche Gesundheitsleistungen angeboten werden.

Im Gebäude befindet sich zudem seit 2022 das Coworking Lautertal. Dabei handelt es sich um Räumlichkeiten, die flexibel und kurzfristig angemietet werden können. Sogar ein 3D-Drucker steht zur Verfügung. Von Einzelbüros über Großraumbüros bis zum großen Vortragsraum steht alles zur Verfügung. Der Coworking Space wird bereits stark genutzt und so konnten mehrere Start-Ups dort angesiedelt werden. (mh)



Florian Apotheke



Ihr **kostenloser** Lieferdienst
im Lautertal, Modautal & Lindenfels
Und jetzt auch Samstags!

Telefon: 06254 94 21 94
apotheke-lautertal.de



Nibelungenstrasse 707
Gadernheim

Angebote



Iberogast® Classic 20ml
Nur 9,95€

Bei Magen-Darm-Erkrankungen mit Beschwerden
wie Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen und Übelkeit

Wobenzym® 100 Tabletten
Nur 42,95€

Zur unterstützenden Behandlung von Erwachsenen
bei Schwellungen, Entzündungen oder Schmerzen



Voltaren® forte Schmerzgel 150g
Nur 25,95€

Schmerzgel zur Schmerzlinderung bis zu 12 Stunden.
Es lindert akute Gelenkschmerzen infolge eines
stumpfen Traumas
(z.B. Rückenschmerzen und Nackenschmerzen)
bis zu 12 Stunden lang – und zwar direkt an der
betroffenen Stellen



Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage
und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

Montag - Freitag: 8:30 - 12:30 & 14:30 - 18:00
Samstag: 8:30 - 12:30

Andrea El Abed (psychosoziale Fachkraft auf dem Land des Kreises Bergstraße, kurz PauLa) informiert über Gefahrenquellen und Vorbeugung. Viele Seniorinnen und Senioren sorgen sich, dass sie stürzen und sich dabei womöglich ernsthaft verletzen könnten – und im schlimmsten Fall danach sogar auf Pflege angewiesen zu sein. Laut des Bundesministeriums für Gesundheit stürzen etwa 30 von 100 Menschen über 65 Jahren, die zuhause leben, einmal im Jahr. Bei Menschen, die in Pflegeeinrichtungen leben, sind es sogar 50 von 100 pro Jahr.

Die größten Gefahrenquellen für Stürze im Haushalt sind lose herumliegende Gegenstände, nicht befestigte Teppiche oder Teppichläufer, rutschige

Fußböden oder Duschwannen ohne Anti-Rutsch-Matten, Türschwellen oder lose Kabel. Auch enge Treppen ganz ohne oder mit nur einem Handlauf können eine Gefahrenquelle sein. Offene Schuhe können die Sturzgefahr erhöhen. Für Schwindel und Gleichgewichtsprobleme kann es verschiedene Ursachen geben, z.B. die Alterung der Sensoren im Innenohr, Blutdruckschwankungen oder andere Erkrankungen. Auch zu wenig trinken kann eine Ursache sein. Schwindel sollte man ärztlich abklären lassen. Wichtig ist auch, zuhause für ausreichend Lichtquellen zu sorgen, insbesondere nachts. Direkt neben dem Bett sollte sich ein Lichtschalter befinden, auch Steckdosenlampen mit Bewegungs-

melder können hier sehr praktisch sein. Arbeiten auf Leitern sollten vermieden werden. Bei vorhandenem Pflegegrad können Umbaumaßnahmen bei der Krankenkasse beantragt werden.

Das Risiko zu stürzen sinkt, wenn man körperlich aktiv ist. Tägliche Bewegungseinheiten zur Aufrechterhaltung einer allgemeinen Fitness und Vitalität sind wichtig.

PauLa (psychosoziale Fachkraft auf dem Land) ist in den Kommunen des Vorderen Odenwaldes unterwegs und berät Seniorinnen und Senioren dort präventiv.

Erste Hilfe bei Haushaltsunfällen

Schnittwunden, Verbrennungen, Stürzen oder Stromschlag? Nirgends passieren so viele Unfälle wie im Haushalt. Viele davon sind harmlos, wenn man schnell und richtig handelt und eine gut sortierte Hausapotheke griffbereit hält. Sterile Kompressen, Mullbinden, Verbandspäckchen und Fixiertapes, Heftpflaster und Wundschnellverband, Sicherheitsnadeln und Verband-

klammern sowie eine Verbandschere und Einmalhandschuhe sind wichtig. Ebenso Desinfektionsmittel, Dreieckstuch, Pinzette, Fieberthermometer und Kühlkompressen. Vorrätige Medikamente müssen regelmäßig auf ihre Haltbarkeit überprüft und gegebenenfalls erneuert werden. Notdienstnummern finden Sie auf Seite 23! mh

Tierarztpraxis Lautertal sucht neue Praxisräume

Die Tierarztpraxis Lautertal sucht dringend zum nächstmöglichen Termin neue Praxisräume in Lautertal, Modautal oder Lindenfels. Um weiter für Vierbeiner da zu sein, werden ca. 100qm benötigt: 5 Räume ebenerdig, dazu Toiletten und Parkplätze. Renovierung oder Umgestaltung kann übernommen werden. Das Praxisteam freut sich auf Vorschläge unter tierarztpraxis-lautertal@t-online.de

PELTEKO im Lautertal

Wir expandieren und suchen Verstärkung

Einkäufer*in / Disponent*in

eine abgeschlossene Ausbildung beispielsweise als Industriekaufmann ist erforderlich.

Sie suchen eine langfristige Beschäftigung in Vollzeit?

Besuchen Sie uns im Internet oder melden Sie sich bei Herrn Zöller (+49 (0) 6254 94039-19).

PELTEKO
ENGINEERING & MANUFACTURING
www.pelteko.de/karriere.html

Nachfolge für Langzeitprojekt gesucht

Selbständig, ca 80-100 Std. pro Monat

Projekterstellung mit Kundenaquise, Kundenpflege, Buchhaltung und Layout; Einzugsbereich Südhessen

Erforderlich:
 Organisationstalent und Kreativität
 eigene Programme für Satz, Bildbearbeitung, Grafikerstellung

Wir bitten um Ihre aussagekräftige
Zuschrift bis zum 3. Juli 2023
unter Chiffre "11052023-LI"
an die Durchblick-Redaktion
GHS-GbR, Waldstraße 2, 64686 Lautertal

Mein Smartphone und ich: einfach unvereinbar?

Was kann mein Smartphone? "Entwicklungspotential hinsichtlich Grundeinstellungen und Nutzungsmöglichkeiten" vermutete nicht nur ich, das sieht auch die Volkshochschule des Kreises Bergstraße so. In einer einstündigen Einzelschulung lernte ich dort zwar nicht, mein Smartphone zu mögen, aber viele meiner aufgelaufenen Fragen konnte Schulungsleiter Thomas Anetzberger beantworten - nicht immer positiv.

Das Smartphone kann viele Dinge nicht, die es eigentlich können sollte. Ich spreche nicht von Bratkartoffelbraten. Aber Notizeinträge sollten so PC-kompatibel sein, daß man sie nicht vom Display abtippen muß. Wie komme ich vom PC aus an Fotos, die in Alben gelagert sind? Wie funktioniert die inzwischen allseits beliebte Zwei-Faktor-Authentisierung, wenn mein Handy zuhause keinen Empfang hat? (Die SMS mit der 2. Pin kommt nach 3-4 Stunden, das Zeitfenster für die Eingabe beträgt aber nur 20 Minuten)... Wenn wir im Odenwald immer stärker auf solche Geschäftsvorgänge angewiesen sind, dann Gute Nacht! Hier konnte auch Herr Anetzberger nicht weiterhelfen, das sind schlicht Denkfehler im System.

Wer wie ich schon älter ist, der wird sicher lieber auf einer richtigen Tastatur an einem richtigen Bildschirm arbeiten, anstatt Mini-Winz-Tästchen zu treffen und sich die Augen endgültig am Display zu verderben. Und so ist das Handy für mich halt auch weiterhin nur dazu da, daß ich im Notfall je-

manden anrufen kann von unterwegs aus und daß ich immer die korrekte Uhrzeit abrufen kann. Auch Fotos kann ich mit dem Teil machen, aber wenn ich dann 500 Urlaubsfotos auf den PC laden möchte, dann gestattet dieser mir immer nur 64 Stück, danach ist Schicht, und die übrigen findet er auch nicht. Erst wenn die ersten 64 gelöscht sind.

Was ich auch nicht wußte, was aber wichtig ist: mein Smartphone erzählt mir nach dem Bereinigen immer, daß es diverse ungenutzte Apps gibt und ob ich die entfernen möchte. NEIIIIII! Auf keinen Fall löschen, die sind zum Teil systemrelevant!

Tatsächlich kann man mit dem Smartphone viele Dinge tun. WhatsApp und ähnlicher "Sozialmüll" gehören für mich nicht dazu. Dafür hat es einen Taschenrechner, einen Wecker (den nutze ich oft!), Dokumente scannen (das kann es viel schneller als mein Drucker, die alte eierlegende Wollmilchsau). Und ich kann Googlemaps Karten offline speichern um mich dann ohne Internet damit orientieren zu können. Notizen schreibe ich nicht mehr damit, die spreche ich mir jetzt auf den heimischen Anrufbeantworter. Gehörtes abtippen geht schneller als Geschriebenes. Noch eine nützliche Erkenntnis des Kurses: Fotos sind zu groß für SMS, und als MMS gesendet kostet es Gebühren. Schlecht für mich, daß ich auf WhatsApp verzichte... Aber wenn ich vom Smartphone auf meine Mailbox zugreifen kann, kann ich Fotos per Mail senden.

Mein Handy verstehe ich nach dem

Kurs nicht besser, also vom menschlichen Aspekt her. Was ich damit machen kann und was nicht: da habe ich wirklich einiges gelernt. Ich möchte den Kurs Smartphone / Tablet Einzelschulung der VHS Bergstraße deshalb allen empfehlen, die sich von ihrem digitalen Quälgeist genauso im Stich gelassen fühlen wie ich. Schauen Sie mal rein, notfalls auch über das Mini-Display Ihres Smartphones - wozu gibt es schließlich Leselupen!

www.kvhs-bergstrasse.de

Übrigens: ich werde mir noch weitere Kursangebote anschauen und in den nächsten Heften davon berichten. "Persönliche Daten schützen" ist so ein wichtiges Thema (wobei ich da meinen Freunden zufolge eher überhysterisch bin...), und "sicher im Internet unterwegs". Beides Themen, die vermutlich nicht nur für alte Leute wie mich von Interesse sind.

Wir werden gezwungen die digitale Welt zu nutzen, aber sie funktioniert oft nicht zuverlässig. Nur ein Beispiel: wie kommt ein Senior aus z.B. Neunkirchen an das 49-Euro-Ticket, wenn er weder hilfreiche Enkel noch Internetkenntnisse hat? Anderes Beispiel: die Grundsteuererklärung im letzten Jahr, die zum Zusammenbruch von ELSTER führte, oder zahllose schlechte Rezensionen zum elektronischen Personalausweis...

Es grüßt aus der digitalen Einzelzelle Ihre Nudelholzwoman!



Reimunds Backstube GmbH

Genießen Sie die Erdbeerzeit mit unseren fruchtigen Verführungen zum Genießen!



Foto: Tim Reckmann, pixelio.de

Gadernerheimer Str. 8 - 64397 Modautal

Tel. 06254-7308 - Fax 06254-7718 - reimunds-backstube@t-online.de
<http://www.reimunds-backstube.de/>



Am Kolmbach 14
64678 Lindenfels
info@knapp-kolmbach.de
www.knapp-kolmbach.de
☎ 06255-9673625

ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN*

Wärmeschutz-Fenster, -Schiebetüren und -Haustüren bergen enorme Einsparpotentiale

*jetzt mit 15 % - 20 % Zuschuss vom Staat





Unser Frühlings-Preisrätzel - Gewonnen!

Zugegeben: unser Frühlingspreisrätzel war schwer. Sie mußten das ganze Maiheft durchforsten, um die Antworten zu finden. Aber Sie haben es geschafft! Zahlreiche Einsendungen trafen bei der Redaktion ein, und die Gewinner erhalten fürs tapfere Mitmachen ein Buch in unserer redaktionseigenen Einkaufstasche. Fünf fehlerhafte Infos mußten gefunden werden, die richtigen Antworten stehen jeweils in **grün** dahinter:

1. Beim Cello-Workshop in Brandau werden erstmals Cellos zu Harfen umgebaut - **Richtig: es wird Cello gespielt und ein Abschlußkonzert gegeben - mit Cellos, nicht mit Harfen!**

2. Klimakoffer von Prof. Dr. Alfons Nettwohr vom Institut für spekulative Heimatforschung - **Richtig: den Klimakoffer hat Frau Dr. Cecilia Scorza entwickelt, zusammen mit dem fernsehbekannten Wissenschaftler Prof. Dr. Harald Lesch und anderen. Prof. Dr. Alfons Nettwohr dagegen existiert hauptsächlich in den Köpfen des Odenwälder Shantychors und seiner Fans...**

3. Der Deutsche Mühlentag findet alljährlich am 2. Weihnachtsfeiertag statt, und zwar nur an Wassermühlen im Odenwald, die von einem Müller betrieben werden, der seinen Mahlkunden gemahlene Feldspat ins Mehl mischt, um das Gewicht zu erhöhen. Den Übergewinn steckt er selber ein... **Richtig: der Deutsche Mühlentag findet bundesweit am Pfingstmontag statt. Die Geschichte mit dem gemahlene Feldspat lesen Sie in meinem Jahrbuch 2024.**

4. Asiatische Hornisse, erkennbar an den blauen Fühlern - **Richtig: die Asiatische Hornisse ist erkennbar an ihren gelben Füßen**

5. Der Striethteich liegt idyllisch in Schannenbach - **Richtig: der Striethteich liegt in Elmshausen und ist ein Schmuckstück in der Natur. Auch richtig ist aber, daß man auch in Schannenbach idyllische Fleckchen entdecken kann**

Die Redaktion dankt für Ihre Zuschriften, der Gewinn ist unterwegs zu Ihnen!

Marieta Hiller

Wer kennt die Sage vom feurigen Hund?

Früher lag an der Wegkreuzung nördlich von Beedenkirchen die Herrgottskapelle. Und dort soll ein feuriger Hund sich umgetrieben haben. Wer weiß etwas darüber? Zuschriften gerne an mh@dbl.de oder als Karte an die Redaktion, Waldstr. 2, 64686 Lautertal

3. Juni Offene Bühne & Session in der Butze Neunkirchen

Im Rahmen der Neunkircher Antiquitäten, Kunst und Krempel Tage 2023, haben wir ab 11 Uhr sieben Künstler*innen eingeladen, die zu jeder vollen Stunde ein kleines Konzert spielen (Eintritt frei). Und anschließende laden wir ab 18 Uhr zu einer Musiksession am Lager-

feuer ein. Alle sind herzlich eingeladen mit uns zu verweilen, zu quatschen und den Künstler*innen zu applaudieren. Die Einnahmen aus dieser Aktion kommen der beliebten Kleinkunstabühne Butze zugute. ■

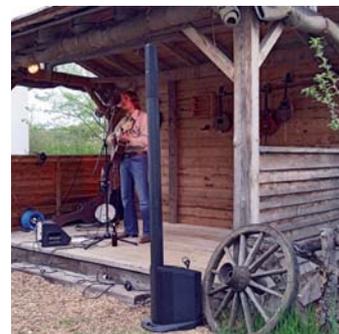
N A K K T

Neunkircher Antiquitäten Kunst & Krempel Tage

3. - 4. Juni ~ 10 - 18 Uhr

Rares ~ Handgemachtes
Samstags Musikprogramm 🎵
Speisen ~ Getränke

Im ganzen Ort!  Modautal Neunkirchen



Aus der Zeit gefallen: Künstler und Konzert in der Butze im Mai mit David Lübke. Der Liedermacher sang "Schreib doch mal ne Karte". Vom Smartphone sang er nicht. Angenehm altmodisch, es war ein wundervoller Abend. Das Butzeteam hat die Pandemie ebenso genutzt wie David Lübke und "einfach mal gemacht". Das Ergebnis: endlich wieder entspanntes Zusammensein mit anderen Menschen, endlich wieder handgemachte Livemusik! *mh*

SOUNDFABRIK

Inh. W. Klingelhöffer

Der Musikladen Die Musikschule

Vermietung von Licht und Ton

64658 Fürth
Hauptstr. 23
Tel. 06253-23206

Neuer Online-Shop
unter
www.soundfabrik.com



KFZ und Reifenservice Feher

KFZ Techniker
Inhaber:
Giovanni



RIVA

**Jeden Donnerstag TÜV / AU
Kfz-Reparatur aller Marken
0 62 54 - 94 00 10**

- ♦ Reifenwechsel
inkl. Einlagerung
- ♦ Inspektion
zuzügl. Teile n. Händlervorgabe
- ♦ Klimaservice
- ♦ An- und Verkauf von Fahrzeugen

**ab 49,98
ab 69,-**

Am Marienberg 2 64686 Lautertal
mobil 0178-6023054
giovanniriva638@gmail.com

17. Juni in der Butze Neunkirchen: nickels°on & Mon Mari et Moi

Das nächste Butze-Konzert am 17. Juni um 19 Uhr wird ebenfalls interessant: nickels°on entstanden 2021 auf einer Modautaler Eckcouch. Dagegen sein was im Alltag so Alles abgenickt wird. Eine Ode aus Dur und Moll mit Gitarre, Ukulele und Gesang. Voll Lachen, Leben, Drama und Sarkasmus. Mehr dazu: www.nickelsonprotest.de

Die Wahrscheinlichkeit, sich nach einem MON MARI ET MOI-Konzertbesuch besser zu fühlen als vorher, ist hoch. *Und das, obwohl wir, Shakti (Gesang, manchmal auch Pianica und Autoharp) & Mathias Paqué (Gitarre und andere Effekthaschereien) echt keine Heile-Welt-Lieder spielen. Wir singen auch nicht über das, was man sowieso schon in den Nachrichten gehört hat. Unsere Songs sind ein kleines Schlupfloch aus dem Alltag.* Deutschsprachige, eigenwillige Lieder, die durch wunderbare Geschichten zusammengehalten werden, Geschichten von rosaroten Brillen, Gute-Laune-Verbreitern, Mädchen mit Provinzohrringen, dem Highlight der Woche, Schokoladeneis oder Tanzflächenrandsitzern. Wer Lust auf einen ungewöhnlichen Abend verspürt, kann sich bei einem MON MARI ET MOI-Konzert wunderbar aufgehoben fühlen. Nicht ohne Grund sind sie im Mai 2022 auf der Liederbestenliste gelandet. Mehr dazu: monmarietmoi.de Reservierung in der Butze Neunkirchen über Katharina Maul, butzemaarie@stille-post.com ■

11. Juni: Konzert vor dem Felsenmeer- Informationszentrum / Koboldklause

Der Musikverein Argenthal e.V. spielt am Sonntag 11. Juni von 11 bis 13 Uhr bei freiem Eintritt am FIZ / Koboldklause (Reichenbach, Felsenmeer 3). Die ca. 20 Blasmusiker*innen laden während Ihrer Konzertreise in der Region zum musikalischen Frühschoppen ein. Das Team des FIZ freut sich schon auf die musikalische Bereicherung.

"Wir, das sind etwa 35 aktive BlasmusikerInnen vom Kinder-, über das Teenager- bis hin zum Seniorenalter mit Spaß an einem gemeinsamen Hobby: DEM MUSIZIEREN!"

Infos und Details:

www.musikverein-argenthal.de ■

Ihre Veranstaltung im Durchblick

Online und im Heft; Infos bitte frühzeitig an mh@dbl.de senden!



Zwei Veranstaltungen im Kultursommer Südhessen

Gleich zwei Lindenfelser Kulturveranstaltungen sind in diesem Jahr Teil des Kultursommers Südhessen (KUSS). Nicht nur Lindenfels feiert 2023 Geburtstag, auch der KUSS: das Kulturförderprogramm besteht seit 30 Jahren.

Am 17. Juni tritt der Odenwälder Shanty Chor (Foto) mit seinem Jubiläumsprogramm „Alte Freunde kann man sich nicht aussuchen“ auf der



Freiluft-Bühne im Innenhof der Burg Lindenfels auf. Der mittlerweile legendäre Chor, der von den Erlebnissen des Seefahrers Schann Scheid erzählt, tritt mit dem neuen Chorleiter Valentin Mossmann auf. Für das kulinarische Wohl an diesem Abend sorgt der SV Lindenfels.

Shuttleservice ab Löwenbrunnen!

Am 24. Juni erklingen die dramatischen Melodien der Oper „La Bohème“ von Giacomo Puccini in den alten Burgmauern. Opera Classica Europa präsentiert eine klassische Aufführung mit zeitgemäßen Kostümen und stimmungsvoller Beleuchtung, dargeboten von international bekannten Opernsolistinnen und -solisten, Opernchor und Orchester.

Karten für beide Veranstaltungen: Kur- und Touristikservice Lindenfels oder auf reservix.de. ■

Südhessisches Music-Camp in Ersthofen: 14.-20. August

Ferienprogramm für junge Musikerinnen und Musiker: der Kreis Bergstraße veranstaltet in Kooperation mit Partnern wieder ein Musiccamp, Anmeldeschluß 30. Juni. Vom 14. bis zum 20. August verwandelt sich das Kreisjugendheim Ersthofen in ein musikalisch-kreatives Paradies mit Live-Bühne, Musik- und Videowerkstätten, Tanzstudio und vielem mehr. Das Musiccamp ist für junge Menschen mit und ohne musikalische Vorkenntnisse geeignet und für alle musikalischen Interessen, Ideen und Geschmäcker of-

fen. Die Teilnehmenden werden nicht aufgrund ihrer musikalischen Kompetenzen bewertet. Alle können eigene musikalische und künstlerische Ideen umsetzen, komponieren, aufnehmen und produzieren - bis hin zu Covergestaltung und Podcast. Mit Spiel- und Sportiv-Angeboten für Klein- und Großgruppen wird das musikalische Wochenprogramm vielseitig ergänzt. Die Teilnahme am Camp kostet 80 Euro, Infos und Anmeldung: Tel. 881-1464, Mail jbw@ladadi.de www.dein-musiccamp.de. ■

Schaden am Fahrzeug entstanden?

Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes.

Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an.

Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251/67444.



Ihr Team an der Bergstraße,
wenn es um Schaden und Bewertung geht.

Schaden-/Wertgutachten an:

- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes

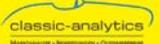


UNFALL?

**UNSER SERVICE
schnell & unkompliziert**



CARAVANING-GUTACHTER
FACHVERBAND e.V.



classic-analytics
Klassische - Spezialisierte - Diagnostik



Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Ohlschläger & Metzger GmbH

Wormser Str. 34 Bensheim Tel. 67 444 info@kfz-sv-b.de www.kfz-sv-b.de



Unsere Umwelt: Wichtige Adressen und Termine

- ◆ Gutes nicht wegwerfen sondern verschenken oder tauschen! www.dblt.de Verschlenkbörse
- ◆ www.bauteilkreis-el-dadi.de: gebrauchte Baumaterialien tauschen!
- ◆ Repair Café: aktuelle Termine siehe repaircafe-bergstrasse.de
- ◆ Energieagentur Bergstraße
www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/energie
- ◆ Klimabündnis Bergstraße

- www.klimabuendnis-bergstrasse.de
- ◆ www.klima-kommunen-hessen.de
- ◆ Wertstoffhöfe Kreis Bergstraße
www.zakb.de 06256-851881
- ◆ Altpapier Vereinssammlungen: 17.6. Lautern, Knoden, Schannenbach, Breitenwiesen *Zeitungen, Zeitschriften und anderes Papier gebündelt oder lose in KLEINEN Kartons, keine größeren Kartonagen oder Müll!*
- ◆ Kleiderspenden: wir empfehlen Sammelcontainer der Kolpingfamilie

- ◆ Solidarische Landwirtschaft
www.gemuesegarten-hoxhohl.de
- ◆ Kork Sammelstellen im Lautertal: Pfarrbüro Beedenk., Elektro Rettig Elmsh., Bäckerei Knapp Gadernheim, Edeka Markt Lautern u. Bensheim, Blumenladen & Foto Hogen Reichenbach, Fam. Kosch Schannenbach - bitte luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln (kein Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten oder -böden)
Infos: Kork-Initiative Lautertal, Walter Koeffff Tel 06254-7546

Gelbe Tonne im Lautertal? Fehlanzeige!

Immer wieder montags fliegt Plastikmüll auf unseren Straßen herum: die gelben Säcke wurden freitags zur Abholung bereit gestellt. Seit einiger Zeit sieht man vereinzelt gelbe Tonnen für DSD-Abfälle. Würden diese verwendet, ergäbe das ein wesentlich saubereres Erscheinungsbild. Die ZAKB kann jedoch weder Behälter liefern noch Bezugsadressen nennen. Im Internet findet man die gelben Tonnen, die kleinste zu ca. 50 Euro. Diese allerdings - für die meisten Haushalte völlig ausreichend - wird von der ZAKB-Tochter Energie und Dienstleistungs GmbH

(EuD) nicht akzeptiert. Geleert werden von der EuD nur 120 oder 240l-Container. Für die jedoch findet man vor normalen Gebäuden kaum Platz. Zwar sind die Behälter praktisch, denn sie müssen nicht angemeldet werden und man kann Verpackungsmaterial lose hineinwerfen. Aber: die EuD sammelt die Leichtverpackungen im Auftrag der privat-wirtschaftlich organisierten Dualen Systeme Deutschland ein, was nicht so bleiben muß. Bekommt ein anderer Anbieter den DSD-Auftrag, bleiben die Tonnen unter Umständen ungeleert stehen. *mh*

Zentrale Abfallsammelplätze der ZAKB / Gebühren

Im letzten Heft haben wir über das neue Engstellenfahrzeug der ZAKB berichtet, und daß nicht mehr rückwärts gefahren werden darf. In manchen Straßen gibt es zentrale Abfallsammelplätze, an denen die Abfallbehälter am Leerungstag bereitgestellt werden müssen. Wer seine Tonne nicht selbst dorthinbringen kann, kann bei ZAKB einen kostenpflichtigen Behälterdienst buchen. Dieser kostet je Tonne und Leerung zwischen 7 und 15 Euro. *mh*

SEIT ÜBER
85
JAHREN

KINDINGER GRABMALE

Meisterbetrieb
Nibelungenstraße 150
64686 Lautertal-Elmshausen
Telefon 06251-3437 Fax 06251-67486

22. Juni: Umweltmobil für gefährliche Abfälle im Lautertal

- 14.00-14.30 Uhr Lautern Bushaltestelle Kreuzweg
 - 14.45-15.45 Uhr Gadernheim Bushaltestelle am Sportplatz
 - 16.00-16.30 Uhr Schannenbach Dorfgemeinschaftshaus
- Bitte lesen Sie die Bestimmungen für die Abgabe und beachten Sie den Anhang: Merkblatt gefährliche Abfälle, zu finden auf www.dblt.de / Umwelt.

STEINMANN

Fliesenfachverlegung

Günter Steinmann Bergstraße 5a, 64397 Modautal
06167-7480 Mobil 0170-4312860
www.fliesen-steinmann.de

**KÄLTE KLIMA
KUNZ**

[WWW.KAELTE-KUNZ.DE](http://www.kaelte-kunz.de)

Kälte- und Klimatechnik Kunz GmbH
Im Leimgarten 2
64686 Lautertal
Telefon: 0 62 54 50 49 582
info@kaelte-kunz.de
Kälteanlagen
Klimaanlagen für
Wohnung | Büro | EDV

SHM Sanitär- & Heizungs-
technik Modautal GmbH

Hügelstraße 3, 64397 M-Hoxhohl
Tel. 06167-490 • Fax 06167-1540
www.shm-modautal.de

H

olzbau ans Bauer

Zimmerermeister

H.Bauer_Zimmerer@web.de

06253 - 238 310 3

**Holzbau
Bedachung
Dachsanierung
Fassadenverkleidung**

Durch unsere enge Zusammenarbeit mit anderen Meisterbetrieben z.B. Klempner, ist es uns möglich ein Komplettangebot für Ihr Wunschdach zu erstellen.

Asiatische Tigermücke: welche Gefahr droht aktuell?

In den Medien wird derzeit die Asiatische Tigermücke herumgereicht, aber es gibt wenig konkrete Handlungsanweisungen. Das Insekt wird immer wieder auch im Kreis Bergstraße nachgewiesen und ist tagaktiv. Man kann es gut von anderen Stechinsekten unterscheiden, Fotos finden Sie auf Wikipedia, Stichwort Asiatische Tigermücke. Mit fortschreitender Globalisierung und weltweitem Warenaustausch, aber auch durch starken Fernreiseverkehr treten immer häufiger Pflanzen- und Tierarten in unserer Region auf, die hier zuvor nicht heimisch waren. Ausnahme: im Ried gab es Malaria. Dagegen wurden früher Insektizide aus dem Hubschrauber versprüht, inzwischen jedoch wird ein für andere Arten unschädliches Bakterium eingesetzt. Neben *Bacillus thuringensis* hat die Forschung weitere Bakterien entdeckt, die gezielt gegen Stechmücken eingesetzt werden können. Die asiatische Tigermücke kam vermutlich auf einem Schiff mit alten Autoreifen nach Europa. Sie kann Krankheiten wie Denguefieber oder Gelbfieber auf den Menschen übertragen, jedoch nur, wenn sie die Krankheitserreger bei einem zuvor gestochenen Menschen aufgenommen hat.

In Hessen wurde bisher noch keine Übertragung von Krankheitserregern durch eine Asiatische Tigermücke bei einem Menschen dokumentiert.

◆ Das Umweltbundesamt verweist auf das Projekt Mückenatlas, bei dem Interessierte Beobachtungen mitteilen können. Dort gibt es eine Karte mit den Einträgen, aus welchen Regionen schon bestimmte Mücken eingeschickt wurden: <https://mueckenatlas.com/>

◆ beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie gibt es eine Mail-Adresse zum Melden von Sichtungen: klimaanpassung-muecken@hlnug.hessen.de

◆ Welche Krankheiten die Tigermücke überträgt, finden Sie auf den Seiten von Gesundheit.de.

◆ Problematische Handlungsanweisung: offene Wasserbehälter abdecken, ausleeren oder wöchentlich auffrischen. Doch in fast jedem Garten, und sei er noch so klein, gibt es ein Regenwasserfaß zum Gießen. Wie muß dieses abgedeckt werden? Luftdicht oder reicht ein einfaches Brett? Was ist mit Pfützen?

In Malariagebieten setzen die Menschen kleine Fische in ihre Wasserbehälter, die die Mückenlarven fressen, und in Südostasien ist es strafbar, of-

fene Wasserbehälter stehen zu lassen. In unserer Region wäre dies zur Zeit noch "mit Kanonen auf Spatzen geschossen", wie Ullrich Rieckher vom NABU Beedenkirchen sagt. Doch auch er hat schon Experimente mit kleinen Fischen in seinen Wasserfässern gemacht.

Dies ist jedoch nur für Kundige empfehlenswert, auch in Gartenteichen sollten keine Fische gehalten werden. Diese fressen erwünschte Teichgäste oder ihre Eier und Larven. Fischkot als Dünger begünstigt vor allem Algen und unerwünschte Wasserpflanzen. Stechmücken und ihre Larven lassen sich trotzdem vermeiden: ihre Larven treten hauptsächlich in überdüngtem Wasser auf. Normaler Mückenlarvenbefall wird durch Teichbewohner wie Wasserwanzen, Käfer und Libellenlarven im Rahmen gehalten. Wenn man sie aber schon durchs Wasser zucken sieht, kann man seinen Wasserbehälter mit Wasser aus einem funktionierendem Teich "impfen", das genügend mit Kleinlebewesen enthält. Oder man schöpft mittels Kescher ab. Infos hierzu findet man auf den Seiten www.gartenakademie.rlp.de, wo es auch Online Seminare zu Gartenthemen gibt. *M. Hiller*



Bild (c) S-Com/DSGV

S-Energiekredit

Setzen Sie bei Ihrer energetischen Sanierung auf unseren S-Energiekredit:

- ✓ Sofortige Auszahlung
- ✓ Faire Konditionen
- ✓ Sondertilgung jederzeit möglich
- ✓ Ohne Grundbucheintrag
- ✓ Kreditsumme 10.000 – 50.000 €

Effektiver Jahreszins **5,63 % p.a.***

sparkasse-bensheim.de/energiekredit

* Repräsentatives Beispiel: 5,63 % effektiver Jahreszins bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 5,49 % p. a., 48 Monate Laufzeit, monatliche Rate 233,00 €, Gesamtbetrag 11.158,23 €. Stand: 01.05.2022, Sparkasse Bensheim, Bahnhofstr. 30/32, 64625 Bensheim.



Sparkasse
Bensheim



Namib Wüste - Namibia

"Sehen ist anders als erzählt bekommen"

Individuelle und persönliche Beratung und Betreuung für einen maßgeschneiderten Urlaub



Beratung und Buchung:

Termine nach Vereinbarung

Reiseagentur

Tanja Formatschek

Hauptstr.7

64686 Lautertal-Lautern

Tel.: 06254 / 94 25 57

Mobil: 0176 / 80 17 03 42

tanja.formatschek@mein-urlaubsglueck.de

Felsbergwald bei Beedenkirchen: Wie ist der Wald an den Römersteinen noch zu retten?

1. Juni 19.30 Uhr Heidenberghalle Gadernheim: Veranstaltung des Aktionsbündnisses Lautertaler Wald zu den Schutzgebieten

Naturschutzgruppen, HessenForst, Vertreter der Gemeinde Lautertal und der NABU-Ortsverbände sowie interessierte Bürger trafen sich zum gemeinsamen Fachgespräch auf dem Felsberg. Das Aktionsbündnis Lautertaler Wald hatte schon im Vorfeld der Fällungen im FFH-Gebiet Felsberg um ein Gespräch mit HessenForst gebeten, leider kam es erst im Nachgang der Eingriffe zu einer Begehung und ausführlichen Gesprächen.

Die Gruppe nahm den Wald an den Römersteinen in Augenschein, der in den vergangenen Jahren durch Fällungen mittlerweile zunehmende Kronendachöffnungen aufweist. Es wurde allen Beteiligten klar, würden die bisherigen Maßnahmen des Forstamts so weitergehen, wird sich in absehbarer Zeit eine baumfreie, heiße Schneise durch den Wald ziehen. Horst Becker vom NABU Bergstraße wies darauf hin, dass damit auch der angrenzende Wald bald von Trockenschäden betroffen sein würde. Die immer weiter eindringende Trockenheit würde durch die zunehmend offenen Waldflanken nicht mehr aufgehalten. Die Buche sei eine Schattenbaumart, die Sonne nicht gut ertrage, führte Forstamtsleiter Herr Hering aus. Yvonne Albe vom NABU Seeheim-Jugenheim erinnerte daran, dass es sich hier um ein Europäisches Schutzgebiet handle. Sie wies auf die Verpflichtung der Gemeinde hin, die bestehenden Richtlinien der Europäischen Kommission einzuhalten. Umfangreiche Fällun-

gen, wie hier geschehen, könnten eine Verletzung der Erhaltungsziele der zu schützenden Buchenwaldarten sein. HessenForst hatte bereits im Vorfeld darauf hingewiesen, dass tourismusbedingte Erosion in diesem Gebiet mittlerweile ernsthafte Ausmaße angenommen hat. Vergangene und zukünftige Fällungen werden dieses Problem verstärken. Auch waren sich alle Teilnehmenden einig, dass Starkregenereignisse und Klimaanpassung eine zentrale Rolle bei künftigen Überlegungen spielen müssen. So bauen die derzeit neu erstellten Fließpfadkarten des Landes auf der Voraussetzung auf, dass kein Wasser aus dem Wald abfließt. Aus der Bauverwaltung wurde berichtet, dass dies nicht der Fall sei: nach jedem stärkeren Regen müssen die Austräge aus dem Wald wieder beseitigt und Schäden ausgebessert werden. Der Wald sollte daher klimaresilienter werden, um diese Daueraufgabe und deren Folgekosten abzumildern. Im Felsenmeerinformationszentrum sollten künftig auch Inhalte zu naturschutzfachlichen Themen vermittelt werden. Naturräume, die Rolle von Totholz und Habitatbäumen, Waldverjüngung und Klimawandelfolgen im Felsbergwald sollen den Felsenmeerbesuchern nahegebracht werden. Bürgermeister Heun: *"So wie bisher darf es nicht mehr weitergehen."* Forstamtsleiter Herr Hering bestätigte, daß der Wald verjüngt werden müsse, auf stark verdichteten Flächen sollen nun

Einzäunungen für Jungaufwuchs sorgen und Waldbesucher aus den betroffenen Gebieten heraushalten.

Damit erledige sich auch größtenteils das Problem der Verkehrssicherung, so Herr Heun. Schilder, die auf waldtypische Gefahren hinweisen und die Rechtslage verdeutlichen, sollen nun an dürrebeschädigten Bereichen aufgestellt werden.

Da Naturschützer trotz mehrfacher Anfragen an das Forstamt im Vorfeld der Fällungen nicht angehört worden sind, forderten sie, in Zukunft vor Eingriffen in Flora-Fauna-Habitate Einsicht in die Vorprüfung nehmen zu können. Diese muss das Forstamt nach der EU-Richtlinie erstellen, um eine Verschlechterung des Waldes auszuschließen. Im Zweifelsfall muss eine Verträglichkeitsprüfung vorgenommen werden. Da in den letzten Jahren Gerichtsurteile die Beteiligung von Naturschutzgruppen im Vorfeld vor Verträglichkeitsprüfungen bestätigt haben, wäre diese Regelung folgerichtig, so die Naturschützer. Es gehe nicht darum, Holzernte völlig zu unterbinden, sondern Risiken für den Walderhalt aus naturschutzfachlicher Sicht schon in der Planungsphase abzuschätzen. ■

Lesen Sie diesen Beitrag ausführlich auf www.dblt.de: "Aktionsbündnis Lautertaler Wald: Aktuelles"

BORMUTH HAUSTECHNIK
Inh. Ralf Bormuth

Nibelungenstr. 651
64686 Lautertal- Gadernheim
Telefon 06254 1611
Telefax 06254 2865
info@bormuth-haustechnik.de

bormuth-haustechnik.de

**GERÜSTBAU
DEGENHARDT**

Nibelungenstraße 345
64686 Lautertal
Telefon 06254-3181
Mobil 0163-7113493
degenhardt.geruestbau@web.de

**Spenglerei Lammer**
Innovationen aus Metall

Robert Lammer
Neunkircherstrasse 5, 64686 Gadernheim
Tel. 06254 / 943249 Mobil 0151-18445509
Spenglerei-lammer@t-online.de Fax 943248

/// SPECKHARDT

BAUSTOFFE **///**

Fachhandel für Neubau & Renovierung
Farben - Color Express - Tapeten - Parkett - Laminat
Sonnenschutz - Plissees - Raumgestaltung - Galabau

Modautal-Brandau, Odenwaldstr. 66, Tel. 06254-942160

Hessische Umweltministerin Priska Hinz zu Gast im Niedermoor Atzenrod bei Beedenkirchen

Bei Beedenkirchen liegt das bekannte Naturschutzgebiet "Wiesentälchen von Beedenkirchen". Weniger bekannt ist das Niedermoor Atzenrod. Atzenrod war der Name eines ausgegangenen Dorfes bei Beedenkirchen, und wo ein Bächlein durch die Niederung zum Wiesentälchen fließt, entstand ein Niedermoor.

Das Hessische Umweltministerium und die NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe versuchen seit drei Jahren Moorstandorte langfristig zu pachten oder zu kaufen. Moore sind wichtige Flächen für den Arten- und Klimaschutz. Ein entwässertes Moor setzt das gespeicherte CO₂ frei, intakte Moorflächen dagegen halten das Wasser als Speicher in der Landschaft und sind hervorragende CO₂-Senken. 83 Standorte wurden bereits begutachtet, für 33 Standorte gibt es konkrete Maßnahmenplanung. ■



Im Niedermoor Atzenrod wurden im Mai Bodenproben zur Analyse entnommen. Foto: Ullrich Rieckher; von rechts: Biologo Sonnberger, Anne Michaeli (Landesverband NABU), Priska Hinz, Dina Schmidt (Landesverband NABU), Vertreter des OV Bensheim, Bürgermeister Andreas Heun.

Biete erfahrene zuverlässige Hilfe für Alltagsbegleitung beim Einkaufen, Arztbesuchen, leichter Demenz oder Betreuung bei Krankheit, Bügeln etc.
Infos: 06254-7548 oder Anrufbeantworter, ich rufe zurück. Auf Ihren Anruf freue ich mich!

Das Sommerheft 2023 erscheint am 1. Juli

Bitte Beiträge bis spätestens 19. Juni an mh@dblt.de schicken!

Große Anhänge: bitte Zugangsdaten zum Hochladen erfragen

rettig

Beste Adresse im Lautertal Ihr Partner mit 1A-Service

→ für moderne Küchen von der individuellen Planung bis zum fachmännischen Einbau



→ für TV und HiFi in Top-Design und höchster Perfektion

→ für hochwertige Elektrogeräte mit Rundum-Service



Unsere Kocherlebnisse: Immer ein Genuss!

Seit 1950 sind wir Ihr Partner mit 1A-Service

Lautertal - direkt an der B 47 • www.rettig.info

Vier von fünf Bäumen sind krank – Waldumbau drängt

Die aktuelle Waldzustandserhebung ist besorgniserregend: ob Fichte, Kiefer, Buche oder Eiche – die Bäume in Deutschlands Wäldern leiden stark unter den Folgen der Klimakrise. Insbesondere Dürre und hohe Temperaturen im vergangenen Sommer haben den Wäldern weiter stark zugesetzt, so das Ergebnis der vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) veröffentlichten Waldzustandserhebung 2022. Wird der Krankenstand (80% kranke Bäume) in naher Zukunft zu flächendeckenden Lichtungen führen? *mh*

Die Farbstoff-Solarzelle: eine Entwicklung von Jugend forscht

Baran und Elias, Schüler des Gauss Gymnasiums in Worms, haben im Rahmen von "Jugend forscht" ein Experiment durchgeführt, wie man aus Pflanzenfarben einen Stromfluss messen kann. Beim Bürger- und Familientag in Lautern Ende

April hatten die beiden dazu eine Apparatur aufgebaut. Mit dem Messgerät zeigten sie, daß diverse Pflanzenstoffe z.B. aus Hibiskusblättertee oder grünen Blättern einen Stromfluß erzeugen können. ■



Info Mehr zum Thema Wald: viele Beiträge

- ♦ auf www.dblt.de Übersicht in "Aus Wald und Flur"
- ♦ aktuell "Unser Holz ist viel zu schade zum verfeuern" auf www.dblt.de
- ♦ <https://www.bmel.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2023/030-waldzustandserhebung.html>

Julia Scales – einfach gute Texte

texte@juliascales.de
Mobil 0177 3885314

Sie haben etwas zu sagen –
ich bringe es für Sie zu Papier
Maßgeschneiderte Texte
auf Deutsch und Englisch
Übersetzung und Lektorat

Erbengemeinschaft? Immobilien Gutachten vom Profi!

roehrig-werte.de
06254-940023

Gasthaus - Metzgerei
»Zum grünen Baum«
Fleisch und Wurst
aus eigener Herstellung
Karl-Heinz Hechler, Nibelungenstraße 324, Reichenbach
Tel. 06254-1243 - Mi Ruhetag

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

**Gefallen Ihnen
die Beiträge im Heft?**

Unterstützen Sie unsere
regionalen Anbieter, sie sorgen
dafür daß Sie hier jeden Monat
Spannendes und Interessantes
lesen können!

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbltd.de

Metallbau & Service Kaffenberger

Meisterbetrieb

Max Kaffenberger
Feldstraße 8, 64686 Lautertal

Mobil: 0171-3290232
E-Mail: Info@MS-Kaffenberger.de
Website: MS-Kaffenberger.de

Schwerpunkte:

- Metallbau
- Montageservice
- Kundendienst
- Reparaturarbeiten

Wolfgang Röblier GmbH

Gerüstbau • Klempner- und
Dachdeckermeisterbetrieb

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Abdichtungen
- Gerüstbau
- Blitzschutzbau
- Autokrändienst

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Telefon 06254-2999
Mail info@dachbau-lautertal.de
www.dachbau-lautertal.de

Ploesser GmbH

Alt Hoxhohl 30

64397 Modautal

Tel 06167-335

Fax 06167-1061

info@ploesser-gmbh.de

www.ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Über 100 Jahre Know-How
aus 4 Generationen!

Energiewende: das Pferd von hinten aufgezäumt...

Ungeschickt war der Vorstoß für die Energiewende: Klimaschutzminister Habeck lieferte eine Steilvorlage an die Zeitung mit den vier Großbuchstaben und die reagierte prompt *"morgen kommt der Habeck und baut deine Heizung aus!"* Ungeschickt wohlgermerkt, was die Öffentlichkeitsarbeit und vorbereitende Maßnahmen angeht.

Nicht ungeschickt war es im Blick auf unsere Energieversorgung. Denn ganz Deutschland denkt jetzt endlich über die Situation endlicher und schädlicher fossiler Energie nach.

50% der Haushalte heizen noch mit Gas, es ist jedoch bereits ein Rückgang spürbar, auch durch Umstellung auf Brennwerttechnik. Bevor aber alle Gasheizungen verschrottet werden müssen, können noch 20-30 Jahre vergehen.

Eine Umstellung auf regenerative Energien läßt sich auch gar nicht so leicht vollziehen, denn es gibt von allem zu wenig: Biogas, grünen Was-

serstoff, grünen Strom. Heizen mit Wärmepumpe: auch nur mit regenerativem Strom sinnvoll. Auf eine Photovoltaikanlage auf dem Dach zur Eigenversorgung wartet man derzeit jedoch mehrere Monate. Wenn jetzt die Heizung irreparabel kaputt geht und ausgetauscht werden muß, kann man unter Umständen die vorgeschriebenen 65% aus regenerativen Quellen nicht erfüllen. Es wird nicht genügend Biogas erzeugt (dieses kann übrigens über den bisherigen Gasversorger bezogen werden, man braucht keinen Tank im Vorgarten), es gibt - noch - zu wenig regenerativen Strom für Wärmepumpen und E-Mobilität, und grüner Wasserstoff kommt auch nur in Frage, wenn er mit grünem Strom erzeugt wird. Hier - wie an unglaublich vielen anderen Punkten - wurde das Pferd von hinten aufgezäumt.

Wieviel sinnvoller wäre es gewesen, als ersten Schritt alle Dächer mit

brauchbarer Fläche für Photovoltaik zu erschließen, über eine attraktive Förderung! Und als zweiten Schritt erst die Abschaffung von Öl und Gas anzukündigen.

Wem jetzt die Heizung kaputt geht, der steht vor einem Problem: der Photovoltaik-Markt ist überschwemmt ist mit Anfragen, die 65% Regenerative sind nicht zu erreichen. Eine teure Wärmepumpe kann man sich vielleicht nicht leisten bzw. nicht mit regenerativer Energie betreiben. Die Wasserstofftechnologie basiert noch immer immer weitgehend auf fossilen Energiequellen. Interessant hierzu: Wikipedia Stichwort grüner Wasserstoff, und www.dblt.de Suchwort Wasserstoff. Dagegen läßt sich das bestehende Gasnetz auf Wasserstoff umrüsten (das ist diesmal kein Aprilscherz!). Denn irgendwann werden immer weniger Gasabnehmer immer höhere Netzkosten tragen müssen. *Marieta Hiller*

Falsche Bürgersolarberater versuchen Gebäude auszukundschaften

Eine E-Mail mit einem Link für ein angeblich dringendes Update oder eine SMS von Verwandten oder Freunden mit der Bitte um kurzfristige finanzielle Unterstützung - es gibt viele Maschen, mit denen Betrügerinnen und Betrüger versuchen, an Geld, Daten oder sogar ganze Identitäten ihrer Opfer zu gelangen. Auch manche Versuche von Unternehmen, neue Kunden zu akquirieren, lassen sich eher in der Grauzone verorten. Vor einer solchen zwielichtige Praktik in Verbindung mit einem Beratungsangebot zum Thema Photovoltaik warnt die Bergsträßer Kreisverwaltung. Ein Bergsträßer Bürger hatte das Klimaschutzmanagement des Kreises darüber informiert, dass ein unbekannter Anrufer sich als BürgerSolarBerater ausgegeben hat,

der im Auftrag des Kreises Bergstraße rund um PV-Anlagen berate. Der vermeintliche Solarberater versuchte, einen Vororttermin im Hause des Bürgers zu vereinbaren. Dieser reagierte zum Glück umsichtig und stellte kritische Rückfragen, woraufhin das Gespräch schnell beendet wurde.

„Es ist erschreckend, auf welche Ideen Betrügerinnen und Betrüger kommen“, so Landrat Christian Engelhardt. *„Wir als Kreis haben im vergangenen Jahr ehrenamtliche BürgerSolarBeraterinnen und -Berater durch den gemeinnützigen Verein MetropolSolar e.V. ausbilden lassen. Mit diesem Angebot wollten wir den ausgeschöpften Beratungskapazitäten im Bereich Photovoltaik entgegenwirken. Es gibt jedoch keinen Auftrag vom Kreis,*

dass die BürgerSolarBeraterinnen oder andere Firmen proaktiv Kontakt mit Bergsträßerinnen und Bergsträßern aufnehmen. Dies ist kein seriöses Vorgehen!“

Generell geht der Erstkontakt bei allen im Kreis Bergstraße arbeitenden BürgerSolarBeraterinnen von interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus, die aktiv auf die Bergsträßer BürgerSolarBeraterinnen zugehen. Sie nehmen nur nach vorherigem Erstkontakt durch die Interessenten mit diesen Kontakt auf. *„Lassen Sie sich daher weder an Haustür noch am Telefon mit einem Verweis auf einen vermeintlichen Auftrag durch den Kreis zu Beratungen überreden“*, empfiehlt Engelhardt. Infos / Kontaktdaten BürgerSolarBerater www.buergersolarberatung.de. *kb*

Fenster, Rollläden, Sonnenschutz
Türen & Haustüren
Parkett, Laminat
Designbeläge
Reparaturarbeiten
Trockenbau
und vieles mehr!



Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten

Wir machen Ihr Zuhause schön!
Individuell, hochwertig, zuverlässig.

Nibelungenstr. 302
64686 Lautertal
www.montageservice-bruch.de

Tel.: 06254 959 5855
Fax: 06254 959 5854
Mobil: 0151 1164 7940
info@montageservice-bruch.de

Der Fahrradspezialist
PROFIL

E-Bike Stützpunkt
für Kreidler + Campus

in Biblis

KFZ-Ersatzteile & Fahrräder

Telefon: 0 62 45 / 75 00
www.burk-biblis.de

Bring- und Abholservice

auch in Reichenbach: Schuhgasse 6a
Telefon 0175-8202059



Andreas Heun zur Bürgermeisterwahl am 4. Juni

Dieser Beitrag ist gekürzt, in voller Länge ist das Wahlprogramm zu lesen auf www.dblt.de / Politik

Als Garant für eine solide und sichere Zukunft in Lautertal sieht sich der amtierende Bürgermeister und Kandidat für die Bürgermeisterwahl Andreas Heun. In den vergangenen Wochen war Heun in ganz Lautertal unterwegs, um sich ein Stimmungsbild einzuholen. Die Rückmeldungen bei den Hausbesuchen und öffentlichen Veranstaltungen sind sehr positiv. *„Mein Eindruck ist wirklich gut und es macht Spaß mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. Die meisten loben den Kurs der vergangenen Jahre, besonders beim Thema Neuordnung der Finanzen. Die letzten Jahre haben den Menschen im Tal einiges abverlangt. Natürlich gibt es auch Kritik, aber das ist nach fast 6 Jahren als Bürgermeister normal. Als*

Bürgermeister nehme ich gern auch die kleinen Themen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger mit ins Rathaus und wir versuchen dann gemeinsam mit dem Verwaltungsteam eine gute und schnelle Lösung zu finden. Meistens gelingt uns das auch,“ sagt der studierte Verwaltungs- und Betriebswirt Heun.

Seit seinem Amtsantritt im Jahr 2017 gelang es, die Gemeinde Lautertal finanziell solider aufzustellen, von 2017 bis 2021 wurden alle Haushalte positiv abgeschlossen. Und auch für 2022 wird mit einem besseren Ergebnis gerechnet als geplant. Schulden wurden abgebaut und der Landesschutzschirm verlassen. Wichtige Investitionen in die Wasserversorgung, Feuerwehrgerätehäuser, Kitas oder auch Straßensanierungen sind auf den Weg gebracht und teilweise auch schon in der Umsetzung. ■

CDU Lautertal feierte 70-jährigen Geburtstag mit Helmut Adam

Am 13. Mai feierte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Helmut Adam, seinen 70. Geburtstag. Dazu gratulierte ihm eine Abordnung der CDU, an der Spitze Carsten Stephan und Karl-Josef Kuhn mit dem Bürgermeisterkandidaten Christian Lannert. Helmut Adam ist seit mehr als 20 Jahre in der Lautertaler Kommunalpolitik aktiv. In der vorherigen Legislaturperiode war er Erster Beigeordneter und damit Stellvertreter des Bürgermeisters. ■



Badeseen und Schwimmbäder sicherer machen: Rettungsschwimmer werden

Landrat Engelhardt unterstützt die Lebensretter-Akquise und absolvierte selbst einen DLRG-Kurs. Jedes Jahr kommt es in Deutschland zu tausenden Badeunfällen, die mitunter auch tödlich enden. So ertranken hierzulande laut statistischem Bundesamt im vergangenen Jahr mindestens 299 Personen. 2020 kosteten Badeunfälle mindestens 378 Menschen das Leben. Dabei ist das Gefahrenpotential

in den letzten Jahren eher gestiegen: So konnten zahlreiche Kinder pandemiebedingt (u. a. wegen Schwimmbadschließungen) nicht schwimmen lernen und es wurden kaum Rettungsschwimmer*innen ausgebildet. *„Mehr als 50.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden leisten die Mitglieder der DLRG alleine in diesem Jahr,“* so Engelhardt. kb
Infos: <https://kv-bergstrasse.dlrg.de>

Leben in Deutschland kann schwer sein:

Es gibt "Einheimische", die sich gerne und ausführlich über die Ausländer beklagen. *"Die nehmen uns Wohnung und Arbeit weg, und dann auch noch die Kindergartenplätze!"* Genauer betrachtet, ruhen sich oft auch deutsche Meckerer in sozialen Hängematten aus. Der größte Teil der Geflüchteten seit 2015 hat bei uns längst einen festen Arbeitsplatz, oft einen, den kein Deutscher haben wollte: Paketdienst, Pflege oder Straßenbau, Gastronomie etc. Das bedeutet, daß diese Menschen mit ihrer Arbeit Sozialbeiträge für uns (im demographischen Wandel extrem wichtig!) aufbringen.

Kürzlich wurde eine junge Familie bei einem Stadtbesuch in der Fußgängerzone von Menschen in Straßencafés angepöbelt. Sie war am Boden zerstört und wollte am liebsten alles abbrechen und nach Syrien zurückgehen, in den seit 2011 andauernden Krieg. Sie haben eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis, aber sie sehen immer noch aus wie Geflüchtete, haben dunklere Haut, tragen Kopftücher.

Vorverurteilungen haben ja in Deutschland eine lange Tradition: im Dritten Reich wurden Zigeuner bekämpft und ermordet genau wie Juden. Es wurde auch in unserer woke-Gesellschaft für die Betroffenen selbst nicht besser, seit es nicht mehr Zigeuner heißen darf, sondern Sinti und Roma. *M. Hiller*

Betriebs- und Heizkosten: Einmaliger Anspruch auf Beihilfe

Wer im Zuge der Jahresabrechnung Betriebs- oder Heizkosten nachzahlen muss, könnte einen Rechtsanspruch auf Beihilfe durch die Jobcenter haben. Dies gilt auch für Arbeitnehmer und Selbstständige, die eigentlich keinen Anspruch auf Grundsicherung beziehungsweise das neue Bürgergeld haben. Hilfesuchende können sich hierfür von der Allgemeinen-Lebensberatung beraten und bei der Antragstellung unterstützen lassen. Kontaktieren Sie hierfür gerne das Sekretariat des Caritaszentrums Huppenheim: 06252-990130. Hier kann bereits telefonisch geklärt werden, welche Unterlagen benötigt werden und es kann direkt ein Termin mit der Allgemeinen-Lebensberatung (Frau Katarina Pöstges) vereinbart werden.

Lautertal: große neue Kindertagesstätte nimmt die zweite Hürde: Bebauungsplan und Flächennutzungsplanänderung können erstellt werden

Aktuell gibt es in Lautertal fünf Kindergärten mit insgesamt etwa 35 U3-Plätzen und 230 Ü3-Plätzen. Zur Entlastung der fünf Standorte in Elmshausen, Reichenbach, Lautern, Gadernheim und Beedenkirchen wurde ein neuer Standort mit insgesamt sechs Ü3-Gruppen und drei U3-Gruppen an der Lautertalhalle geplant. Damit soll vor allem auch dem bereits erfolgten und dem noch zu erwartenden Zuwachs an ganz jungen Lautertaler Mitbürger*innen Rechnung getragen werden. Zudem besteht an einigen Standorten Sanierungsbedarf. Seit der Beauftragung der Standortanalyse durch die Energiegenossenschaft Odenwald eG (EGO) im Jahr 2019 sind inzwischen vier Jahre vergangen, was offenbar einigen Menschen im Lautertal zu langsam erscheint. Doch der Weg vom Grundsatzbeschluss bis zur Realisierung eines solchen Projektes ist im Durchschnitt acht Jahre lang, wie Bürgermeister

Heun erläuterte. Die Gemeindeverwaltung erfülle sämtliche Aufgaben zeitnah, hier liegt die Zuständigkeit beim früheren Bauamtsleiter Rainer Krämer, der für das Kindergartenprojekt für die Gemeinde tätig ist. Lautertal hat kein Stadtplanungsamt und muß alle Fragen selbst erarbeiten, unterstützt durch die Planergruppe ASL. Es dauere alleine mindestens drei bis vier Jahre bis die Planung durch alle Träger öffentliche Belange begutachtet sei, so Heun und Krämer. Zudem müssen Ausgleichsflächen geschaffen werden und die Gemeinde habe keine Ökopunkte. Trotzdem hoffe man, daß Ende 2024 alle verfahrensbedingten Fragen geklärt sind. Es sei zwar Pflichtaufgabe der Gemeinde, mehr Kitaplätze zu schaffen, davor stehe jedoch intensive Abwägung von Naturschutzbelangen. Die Bauleitplanung der Gemeinde konnte im Februar 2022 erstellt werden, diese wurde in der Gemeindevertretung einstimmig

angenommen. Von den verschiedenen durch EGO vorgeschlagenen Standorten entschied man sich für Flur 4 Nr. 15 in der Nähe der Lautertalhalle. Allein der Ankauf des Grundstücks zog sich aufgrund von Einwänden des Regierungspräsidiums ein Jahr lang hin. Nun stehen die gut 6000 m² in der Nähe der Lautertalhalle am Schiffersacker "B" zur Verfügung, die Anbindung an den ÖPNV kann mit der Verkehrsgesellschaft angepaßt werden. Zuvor jedoch müssen Bebauungsplan und Flächennutzungsplanänderung erstellt werden, ein artenschutzrechtliches Gutachten, ein Bodengutachten zur Entwässerung und einiges mehr. Erst im nächsten Schritt können alle Erkenntnisse in die Standortanalyse der EGO eingearbeitet werden. Der Standort bietet laut EGO genügend Platz für die geplanten Kitagruppen, für Sozialräume, für Parkplätze und eine großzügige Außenspielfläche und läßt sich jederzeit modular erweitern. *mh*

Mehr Platz für die Kinder der Grundschule Elmshausen

Die Bauarbeiten an der Grundschule Elmshausen sind abgeschlossen und die Türen der neuen Betreuungsräume für die Schülerinnen und Schüler geöffnet. Der Anbau bietet mit zwei Betreuungsräumen, WC-Anlagen und Abstellflächen auf insgesamt 106 Quadratmetern ausreichend Raum zum Lernen und Spielen. Der Anbau hat seinen Platz neben dem Sportgelände gefunden und bietet damit vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung der Nachmittagsbetreuung. *„Die Schule hat sich zum Lebensort entwickelt und die Inanspruchnahme der Nachmittagsbetreuung steigt stetig. Das Bestandsgebäude der Grundschule kam an seine räumliche Kapazitätsgrenze. Aus diesem Grund wurde der Anbau für insgesamt 700.000 Euro errichtet,“* erläutert Landrat Christian Engelhardt. Die Grundschule in Elmshausen ist im

Pakt für den Ganzttag, durch den Ländler und Schulträger gemeinsam Verantwortung für ein integriertes und passgenaues Bildungs- und Betreuungsangebot übernehmen, und wird über den Betreuungsträger KuBus e.V. organisiert.

„Damit die Kinder auch am Nachmittag ein abwechslungsreiches und lehrreiches Angebot genießen können, wird der Raumbedarf mit dem Schulträger abgestimmt. Der Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft erarbeitet mit den Schulen ein passgenaues Raumkonzept, welches gleichzeitig dem Raumprogramm des Kreises entspricht“, so der Landrat.

Das historische Schulgebäude wurde im Jahr 1905 errichtet und 2010 zuletzt erweitert. Als nächste kleinere Maßnahme wird die Schule einen Schulgarten erhalten. *Kreis Bergstr.*

Begegnungscafé Bensheim sucht Kinderbetreuer*in

Für das Begegnungscafé im Café Klostergarten (Klostergasse 5a, Bensheim), welches jeden Donnerstag von 15-17 Uhr stattfindet, wird Unterstützung für die Kinderbetreuung gesucht (auf Übungsleiterbasis). Das offene Angebot bietet wöchentlich einen Raum für interkulturelle Begegnung für Jung und Alt, um bei gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Interessierte können Hilfestellungen und Informationen durch haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erhalten. Kindern steht in der Zeit die anliegende Turnhalle zum Spielen zur Verfügung. *„Genau für dieses Angebot suchen wir eine/einen Kinderbetreuer*in.“* Infos bei Deniz Inal, Koordinationsstelle Asyl-Ehrenamt d.inal@caritas-bergstrasse.de Tel.: 06251/85425-151/-0 www.asyl-net-migration-bergstrasse.de

Golf Variant Sondermodell Pacific zu verkaufen

BJ. 2004 silbergrau, 70PS, Benzin, 189000 km, seit 10 Jahren sehr zuverlässig in Besitz, alle Wartungen, getönte Scheiben hinten, Alarmanlage, Klima, Sommer- und Winterreifen, nächste HU 12/24

VHB 2500,-

Zuschriften bitte unter Chiffre "14052023 GO" an die Redaktion per Mail an mh@dblt.de

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK



Ich bin schon da!

Ihre Privatannonce im Heft:

Kleinanzeigen mit Telefon/Mail Chiffre-Anzeigen

Anfragen an mh@dblt.de

Bergsträßer Forscherlabor digi_space: „Bildungsort für chancengerechte Bildung und Integration“

Der digi_space ist der Ort für Innovationen: Hier können Schülerinnen und Schüler digitale Technologien erleben, erlernen und eigene Ideen umsetzen. Ob Kommunikation, IT, Robotik oder 3D – der digi_space stellt die digitalen Technologien für Projekte zur Verfügung. Grundvoraussetzungen sind Spaß am Machen und die Motivation eigene Projekte zu verwirklichen. Der digi_space ist unter anderem Preisträger bei „Hessen smart gemacht 2022“ und wurde zum Bildungsort des Jahres 2021 des Stifterverbandes ausgezeichnet. Im Bereich Digitalisierung ist die Mittelpunktschule Gadernheim eine von drei Schulen im Kreis Bergstraße, die vom Kultusministerium als „Digitale Schule“ ausgezeichnet wurde. Im WPU-Kurs „FIRST-LEGO-LEAGUE“ können die Teilnehmer*innen erste Erfahrungen im Programmieren machen und regelmäßig an Wettbewerben teilnehmen.

Der digi_space bietet mit seinen unterschiedlichen Projekten von Robotik über Green Energy bis hin zum Erasmus+ Video-Projekt „6 digi-tours of Europe“ ein tolles Angebot für alle Kinder und Jugendliche im Kreis Bergstraße. Im Januar erst haben die digi_space_robots bei der First-Lego-League den Team-Pokal des Regionalwettbewerbs bei der IHK in Darmstadt gewonnen.

In den kommenden Monaten sind weitere Projekte geplant, unter anderem Studienfahrten nach Rumänien und Italien, Workshops in Kooperation mit Schulen, MINT-Zentren und dem Schulamt, Ferienworkshops in den Sommerferien. Mit dem digi_space

ermöglicht es der Kreis Bergstraße Schülerinnen und Schülern, selbständig mit neuen Techniken, Werkzeugen und Geräten zu experimentieren und eigene Digital-Projekte umzusetzen. Verantwortlich für den digi_space zeichnet Jan Fuchs, Referent für Digitale Bildung beim Kreis Bergstraße und selbst Pädagoge.

Ferienspiele Lautertal:

am 9. und 10. August gibt es jeweils ein Ferienspieleprogramm mit Jan Fuchs und digi-space Lego Robotik. Anmeldung über das Lautertaler Ferienspieleprogramm (siehe unten) Weitere Infos zum digi_space unter: <https://www.vision.kreis-bergstrasse.de/dialoge/digispace> ■

Ferienspieleprogramm der Gemeinde Lautertal: vom 24. Juli bis zum 1. September volles Programm für Kinder

Zahlreiche Vereine und Personen haben auch dieses Jahr wieder ein buntes Programm für Kinder, die in den Sommerferien zuhause bleiben, zusammengestellt. Alpakawandern, Funballs, Holiday Park, Handarbeiten, Bogenschießen, Kegeln, Lego Robotik, Pfadfinderspiele, Sport Spiel und Grillen stehen auf dem Programm neben dem fünftägigen Zeltlager in Schannenbach. Der Spinnkreis des Verschönerungsvereins Reichenbach, der SSV Reichenbach, Geo-Fun, Anja Metzger, Torsten Konietzka, Odenwälder Kleinkunstverein DoGuggschde, Ev. Kirchengemeinde Reichenbach, die Jugendpflege, Jan Fuchs, die SG Lautern und die Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach bestreiten

Auf geht's zum **Scheeserenne**
in Winterkasten

Jetzt anmelden!

Ihr wolltet schon immer mal Teil eines der verrücktesten Feste in Deutschland sein und erleben, wie euch hunderte Zuschauer auf unserem berühmt-berichtigten Parcours anfeuern?

Dann meldet euch jetzt mit einer originellen oder schnellen Scheese für das Kinder- oder Erwachsenen-Scheeserenne am 9. Juli auf dem Sportplatz an und sichert euch einen der wenigen Startplätze!

Das Anmeldeformular sowie alle Infos findet ihr unter www.sv-winterkasten.de/scheeserenne

Sicherheit für Ihr Kind

- **Konzentration**
- **Sicherheit**
- **Koordination**
- **Disziplin**
- **Gesundheit**
- **Fitness**
- **Werte**

Wir bieten:

- für alle Altersgruppen
- ab 4 Jahren
- traditionelles Karate
- modernes Sportkarate
- Selbstschutz
- Selbstverteidigung
- Bewegungstraining
- in kleinen Gruppen



Kontakt:
Tel.: 015170114122

Website:
www.karate-team-lautertal.de

Balance für Körper und Seele

Margit Welker 06254-3095225
Jutta Pogadl-Haller 06254-4635141
Wiesenstr. 16A, Lautertal
www.koerper-seelen-balance.de

Suche Gebrauchtwagen ab 2000,
auch ältere bis max 100.000km

Auto Krey

06254-942022

Mori

Nibelungenstr. 302
Reichenbach
☎ 06254 / 1317
www.orthopaedie-mori.de

Einlagen
Schuhe für Einlagen
Maßschuhe
Diabetikerversorgung
Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Hausbesuche

Gesangverein "Sängerlust" Brandau e.V.: Vorschau! Musikalischer Kaffee-Nachmittag am 02. Juli 2023

Für alle Freunde des Chorgesangs veranstaltet der Gesangverein Sängerlust Brandau e.V. am Sonntag dem 2. Juli um 14 Uhr im Bürgerhaus Brandau wieder den beliebten musikalischen Kaffee-Nachmittag. Der Eintritt ist frei, der Saal wird um 13.30 Uhr geöffnet. Gäste aus der Umgebung sind herzlich dazu eingeladen. Chorleiterin Angelika Lemser und die Sängerinnen und Sänger möchten mit einigen Liedern einen unterhaltsamen Nachmittag bereiten. Außerdem werden acht langjährige Mitglieder geehrt.

"Unsere Sängerinnen werden Sie auch an diesem Sonntag wieder mit leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Torten verwöhnen. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen," so der Verein.

Wer Lust und Laune hat, im Chor mitzusingen, aber noch etwas unsicher ist, kann einfach unverbindlich in eine oder mehrere Chorproben kommen und ausprobieren, ob gemeinsamer

Chorgesang Spaß machen könnte. Dieses Angebot haben in den letzten Monaten vier Personen angenommen und zur Freude der Chormitglieder verstärken sie mittlerweile den Chor. Notenkenntnisse sind keine Bedingung und auch Vorsingen ist kein Thema. Jeder weiß, daß Singen Freude macht, aber bei der Sängerlust Brandau erfährt man, daß gemeinsames Singen noch sehr viel mehr Freude bereitet. *"Mit unserer immer gut gelaunten Chorleiterin macht das Singen einen Riesenspaß."*

Der gemischte Chor probt donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr. Weitere Informationen gibt es beim Vorsitzenden Herbert Reining: Tel. 06254-7016, oder auf den Internetseiten unter www.saengerlust-brandau.de.

Chorleiterin Angelika Lemser und die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Ihr Interesse. *Heinz Roth*

Ausstellung Lebensräume: Straße zurückerobern

Beim Bürger- und Familientag in Lautern Ende April wurde die Ausstellung Lebensräume des VCD (Verkehrsclub Deutschland e.V.) gezeigt. Unter dem Motto "Straße zurückerobern" wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie der Mensch in den Mittelpunkt gerückt werden kann mit seinen unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnissen. Natürlich ist es in unseren Dörfern schwierig, Lebensräume entlang der B 47 oder auch an Landesstraßen ohne

Bürgersteig zurückzuerobern. Aber auch Landbewohner fahren mit dem Auto in die Städte und erwarten dort selbstverständlich ausreichend Parkplätze, an der Arbeitstätte oder zum bequemen Einkaufen. Die Verkehrswende betrifft uns daher eher als Verursacher denn als Leidgeprüfte. Über das Thema nachzudenken und darüber im Gespräch zu bleiben ist jedoch auf alle Fälle sinnvoll. *mh*
www.vcd.org/strasse-zurueckerobern

Verschönerungsverein Reichenbach beim Hessentag

Die Trachtengruppe des Verschönerungsvereins Reichenbach tritt beim Hessentag am 8. Juni auf und nimmt am Hessentagsumzug am 11. Juni teil. Weitere Termine sind der Tag der Tracht am 15. Oktober sowie ein Elfenbeinschnittseminar Ende Oktober. Weitere Infos: in den Onlinebriefen des Verschönerungsvereins Reichenbach, diese sind zu finden auf <https://www.reichenbacher-online-briefe.de/>



Hessen Mobil:

Baukonzept B 47 zwischen Schönberg und Elmshausen wurde nach Beschwerden umgestellt

Ortsdurchfahrt Beedenkirchen (L3098): bis Ende Juni in drei Bauabschnitten, Vollsperrung!

Mehr dazu auf www.dblt.de

seit über **40 Jahren** Ihr Partner in allen **Elektrofragen**

ELEKTRO RINK
Elektroanlagen

64397 Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Straße 2
Telefon 06167 1408
www.elektro-rink-modautal.de

- Elektrogeräte
- HiFi · TV · Media
- Satelliten-Anlagen
- Antennenbau
- Geschenkartikel
- Kundendienst

Kfz-Meisterbetrieb
Auto - Frank

Inh. Matthias Frank

Beedenkirchener Str. 21 • Lautertal-Reichenbach
Tel. 06254 - 95 90 190 • mail@auto-frank.eu

Alle Marken • Spezialisiert auf Peugeot, Citroën und Ford

Wohnmobil - Vermietung und Verkauf

Tierarztpraxis
Lautertal

Petra Keil prakt. Tierärztin

Die Tierarztpraxis Lautertal sucht
dringend zum nächstmöglichen Termin
neue Praxisräume
in Lautertal, Modautal oder Lindenfels!
Um weiter für Ihre Vierbeiner da zu sein
benötigen wir ca. 100qm, 5 Räume,
ebenerdig und Toiletten. Parkplätze wären
auch super. Falls Renovierungen oder
Umgestaltungen erforderlich sind, ist das
auch kein Problem.

Wir freuen uns auf Vorschläge unter
tierarztpraxis-lautertal@t-online.de

www.tierarztpraxis-lautertal.com
Nibelungenstr. 737 • 64686 L-Gadernheim
Tel. 0 62 54 94 34 64 Fax 06254-943465
Mobil 0171- 6557795

Kleintiersprechstunde:
Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr Sa 11-13 Uhr
Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke
täglich von 8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten.
Notfälle jederzeit

Imkerverein Lautertal e.V.

26.06. Monatsversammlung im Schützenhaus Brandau 20 Uhr

Informationen der Imkerberaterin zum Sammeln - Pollen und Propolis

Im Juli Faulbrutmonitoring AFB; die Imkerberaterin geht zum Stand des Imkers der in diesem Jahr eine Probe einreicht

Weitere Infos bitte anfordern bei der 1. Vorsitzenden Brigitte Hutzl: imkerverein-lautertal@mail.de



Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen Tel.: 06254-7205

www.ekg-neunkirchen.ekhn.de

- 04.06.10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Gesangverein Sängerkunst Brandau zum Totengedenken der verstorbenen Mitglieder, Pfarrer Schnitzspahn
- 11.06. 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schnitzspahn
- 17.06. 17-18 Uhr Summer Beach Party im Kirchgarten in Niedernhausen
- 18.06. 10.00 Uhr Andacht, Lesungen, Gemeindegesang und Orgelmusik, Pfarrer Schnitzspahn
- 25.06. 11.00 Uhr in Lützelbach Taufgottesdienst an der Quelle mit Pfarrer Schnitzspahn und Pfarrer Körber

Ev. Kirchengemeinde Ernhofen 06167-378 www.ernsthofen-evangelisch.de in der Schloßkirche Ernhofen

- 04.06. 10.00 Uhr ev. Schloßkirche Kinderkirche mit Prädikant Andreas Martin, Musikalische Gestaltung: Michael Partheil
- 10.06. 19.00 Uhr ev. Schloßkirche Abendmahl der Konfirmanden mit Pfarrer Konrad Rampelt
- 11.06. 10.00 Uhr ev. Schloßkirche Konfirmation mit Pfarrer Konrad Rampelt
- 18.06. 11.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Klein-Bieberau Gottesdienst zum Familienfest der Bieberzwerge mit Prädikant Andreas Martin, Musikalische Gestaltung: Posaunenchor unter der Leitung von Sebastian Helm-Goldschmidt
- 25.06. 10.00 Uhr ev. Schloßkirche Gottesdienst mit Pfarrer Konrad Rampelt

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach www.lkg-lautertal.de

- 03.06. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
- 11.06. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
- 18.06. 10:00 Uhr Rhein-Main-Missionsfest in Weiterstadt
- 25.06. 10:30 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene
- Pfadfindertreffen Di Mi Do nach Absprache in kleinen Gruppen

Ev. Kirchspiel Lautertal (Beedenkirchen Reichenbach Gadernheim) www.kirchspiel-lautertal.de

- 04.06. 09.30 Uhr Konfirmation Ev. Kirche Gadernheim
- 04.06. 11.00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Reichenbach
- 11.06. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmationen Ev. Kirche Beedenkirchen
- 11.06. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergarten-Jubiläen Ev. Kirche Reichenbach
- 18.06. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen Ev. Kirche Gadernheim
- 18.06. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Ev. Kirche Reichenbach
- 25.06. 08.30 Uhr Gottesdienst Friedhofskapelle Elmshausen
- 25.06. 09.45 Uhr Gottesdienst Festhalle Lautern
- 25.06. 11.00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Beedenkirchen
- 01.07. 14.00 Uhr Bruckbergfest-Gottesdienst Ev. Kirche Beedenkirchen
- 01.07. 14.00 Uhr Fest-Gottesdienst – 50 Jahre Vogelschutz n. n. Reichenbach
- 02.07. 09.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Reichenbach
- 02.07. 11.00 Uhr „Kirchbergbeben“ – der völlig andere Gottesdienst Ev. Kirche Gadern.

Kindergottesdienst

04., 11. und 18.06. jeweils 11.00 Uhr im Gemeindehaus Reichenbach

Regelmäßige Termine Gadernheim

- Do 22.06. 19.00 Uhr Handarbeits-/Bastelkreis im Gemeindehaus
- Montags 15 Uhr: Eltern-Kind-Treff (Gemeindehaus)
- Dienstags von 18-19 Uhr: Offene Kirche
- Dienstags 20 Uhr: Posaunenchorprobe (Gemeindehaus)
- Freitags 19.30 Uhr: Bibel-Gesprächskreis (Gemeindehaus)

Regelmäßige Termine Beedenkirchen

- Dienstags von 15.00-16.00 Uhr: Kinderstunde (5 J. – 2. Klasse) Pfarrscheuer
- Dienstags von 16.30-17.30 Uhr: Kinderstunde (3. – 5. Klasse) Pfarrscheuer
- Donnerstags 11-15 Uhr: „Keiner bleibt allein zuhause!“ Kostenloser Mittagstisch in der Pfarrscheuer
- Donnerstags, 19.30 Uhr: Chorprobe Vocabella Beedenkirchen, Pfarrscheuer

Regelmäßige Termine Reichenbach

- Freitag 05.05. 16.15 Uhr Spielstunde für Kinder im Kita-Alter Kinderraum, Gemeindeh.
- Samstag 06.05. 9-13.30 Uhr Notfallseminar Säugling/Kind Großer Saal/Gemeindehaus
- Montag 22.05. 20.00 Uhr Kirchenchor-Probe
- Mittwochs 12 Uhr: Mittagstisch Großer Saal/Gemeindehaus
- Do 10 Uhr: Krabbelgruppe Kinderraum, Gemeindehaus
- Do 16 Uhr: Lautertaler Kinderchor Großer Saal/Gemeindehaus

Private Kleinanzeigen:

60x25mm 25 Euro

60x50mm 50 Euro

Bei Interesse: mh@dbl.de!



Vielliebchen

Kissen für die natürliche Körperlagerung stützen -sitzen lehnen liegen- ausgleichen



margarete-dreger@gmx.de

T 06254 2919

vielliebchen-Kissen.de

Sachspenden für die Ukraine

Hilfsverein Helfende Hände Odw. e.V.
 Tel. 06254-5049932 mail augustus60@gmx.de
 Wir holen die Spenden gerne bei Ihnen ab.
 Geldspenden: Sparkasse Bensheim DE17
 5095 0068 0002 1500 35 Stichwort Ukraine

Vereinsinfos

aus Modautal und Lautertal
 kostenlos im Heft und online: einfach Mail an mh@dbl.de senden!
 Für große Anhänge bitte Zugangsdaten zum Hochladen erfragen.

TAFEL Bensheim e.V.:

Geldspendenkonto
 DE86 50 95 00 68 00 02 08 0893
 Sparkasse Bensch. BIC HELADEF1BEN



Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des besonders umweltschonenden natürlichen Kältemittels R290



viessmann.de/vitocal

Wir beraten Sie gern:

Goder

GmbH & Co. KG



SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI
 Nibelungenstr. 452, 64686 Lautertal
 0 62 54 – 13 71 www.godergmbh.de



Notrufnummern

Polizei 110
 Giftnotruf Mainz 06131-19240
 Behördennummer Verwaltung 115
 Weißer Ring Opfer Notruf 116006
 Elterntelefon 0800 1110550
 Strom + Gas GGEW AG 06251-13010
 Wasser Modautal: 0171-3082320
 Feuerwehr/Rettungsdienst 112
 Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300
 THW Leitstelle Dieburg 06071-19222
 Kinder- & Jugendtelefon 0800-1110333
 Wasser Lautertal 0175 / 2992977
 Kläranlage Modautal 0151-17440781

Ärzte Zahnärzte Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD einheitliche Notrufnummer 116 117
 Fr 14 bis Mo 07 Uhr, Mo-Do 19-07 Uhr Mi ab 14 Uhr, sonst: Hausarzt!
 Apotheken-Notdienst: 0800-0022833 o. 22833

Krankenhäuser:

Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim 06251-1320
 Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010

Niedergelassene Ärzte:

Brandau: Dr. Thiele 06254-1327
 Gadernheim: Schäfer / Neuschild 06254-942281
 Reichenbach: Dres Gnann 06254-814
 Ernsthofen: Zweigstelle Dr. Thiele 06167-93040

Lindenfels:

ÄGIVO Ärztliche Genossenschaft, Nibelungenstraße 103 Tel 06255-2478
<https://www.aegivo.de/>
 MVZ Lindenfels: Nibelungenstraße 105a Te 06255-2233
<http://mvz.kkh-bergstrasse.de/>
 Fischbachtal: Dres. Göbel/Heller 06166-438

Zahnärzte:

Lautern: Dr. Heinze 06254-419
 Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855
 Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816,
 Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig 06254-308956
 Fürth: Dr. Martin Schmitt 06253-1666
 Bensheim: Dr. Schulze Icking 06251-66112
Zahnärztlicher Notdienst: Zentrale Rufnummer 01805-607011

Pflegedienste und Senioren-Angebote

- ♦ Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth 06253-932183
 Außenstelle Reichenbach: Beedenkirchener Str. 1,
 06254-2895 - Beratung nach Absprache
- ♦ Selbsthilfegruppe für Alzheimer-betroffene Familien jeden
 3. Dienstag im Monat: Alte Schule Fürth, Heppheimer
 Str. 12, 06253-87250
- ♦ Betreuungsgruppe Atempausen
 Reichenbach: Mi 14.15-17.15 Uhr Ev. Gemeindehaus
 Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
- ♦ Seniorenberatung: Regina Eichler-Walter, Diakonisches
 Werk Bergstraße, Terminvereinbarung Tel. 06251-107226

Soziales

- ♦ Netzwerk Vielfalt Lautertal:
netzwerk.vielfalt.lautertal@magenta.de
- ♦ Arbeitskreis Asyl Modautal
modautal.netzwerk-asyl.net
 Barbara Walter 0171-4497668 barbara-walter@t-online.de
- ♦ Infos zu Asyl und Migration:
www.asyl-net-migration-bergstrasse.de

Tierarzt Notdienst / Tierheime

- ♦ Termine www.tierarztpraxis-lautertal.com
- ♦ Tierschutzinitiative Odenwald e.V. www.tsi-odenwald.de
- ♦ www.tierheim-heppenheim.de
- ♦ Tierschutzorganisation www.tasso.net

WOHNEN · LEBEN · SICHERHEIT

IN CURA
 PARKHÖHE LINDENFELS
 SENIOREN-RESIDENZ

Unser Service umfasst u.a.:
 • Kurzzeit-/Langzeitpflege
 • Beschütztes Wohnen
 • Palliativpflege
 • Friseur, Fußpflege und Fachärzte vor Ort
 • Großes Angebot zur Tagesgestaltung

Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels GmbH
 Freiensehnerstraße 9, 64678 Lindenfels
 Telefon 06255-9605-0
info@parkhoehe.incura.de, www.incura.de

Diakonie

Diakoniestation
 Südlicher Odenwald

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer
 häuslichen Umgebung in
 Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach
 und sind 24 Std. für Sie erreichbar.
 Rufen Sie uns an!

Bahnhofstr. 11, 64658 Fürth
 Tel. 06253/932183, Fax 06253/932185
 Email info@dssso.de

STARK FÜR ANDERE

www.dssso.de

Seit 1996

bio tierkost
 freundlich füttern

Abholung im Modautal möglich
www.bio-tierkost.de
 06167-913475



GEO-NATURPARK
BERGSTRASSE-ODENWALD

4. Juni Geoparktag in Lorsch / 2.-11. Juni Hessentag in Pfungstadt / neuer Geopark-Pfad zum Klimawandel

am Sonntag 4. Juni bietet der UNESCO-Welterbe- und Geopark-Tag von 11 bis 18 Uhr wieder ein informatives und abwechslungsreiches Programm auf dem Areal rund um die Geschäftsstelle des Geo-Naturparks (Haus Lorbacher) und den Klosterhügel in Lorsch (Foto links). Unten: der Geopark-Stand auf dem Hessentag



Klimawandel und Wald: Neuer Geopark-Pfad im Pfungstädter Stadtwald

Vom 2. bis 11. Juni findet in Pfungstadt der Hessentag statt (Infos: www.hessentag2023.de). Dort präsentiert sich auch der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald mit zahlreichen Aktionen, Informationen und einer Schauwerkstatt im Rahmen der Sonderschau "Der Natur auf der Spur". Mehr dazu lesen Sie auf www.dbt.de/Regionales. Wer nach einem Besuch auf dem Hessentag und dem Trubel dort noch etwas Ruhe und Entspannung sucht, der kann einen Spaziergang im Pfungstädter Stadtwald anschließen. Dort hat der Geopark gemeinsam mit

der Stadt Pfungstadt im Mai einen neuen Geoparkpfad eingerichtet. Dieser zeigt die Auswirkungen von Klimawandel und Schädlingsbefall. Große Teile der Kiefern-Monokulturen, wie sie über Jahrzehnte üblich waren, sind abgestorben. Auf immer größer werdenden Teilen der Fläche findet nun eine Aufforstung statt, welche einen ökologisch wertvollen Mischwald zum Ziel hat. Der Geopark-Lehrpfad erklärt spannend insbesondere für Kinder das Thema mittels einer interaktiven App. Klimadetektivin Tanner und ihr Hund Chaplin erforschen, warum so

viele Kiefern im Pfungstädter Wald absterben. Der Besucher begleitet sie dabei mit seinem Smartphone und löst Schiebepuzz-

le, Quizfragen und kann sich an einer Stelle sogar selber als Förster versuchen. Ergänzt wird der Pfad mit Tafeln mit weiterführenden Infografiken und Texten.

Geopark



Attraktiv und voll im Trend.

Mit **Wüstenrot Wohnsparen Trend** bauen Sie gezielt Vermögen auf – sicher und mit Wachstumschancen. Denn die Guthabenverzinsung passt sich automatisch an. Wenn Sie also auf eine positive Zinsentwicklung setzen und erst später entscheiden möchten, ob Sie ein zinsgünstiges Bauspardarlehen benötigen, sind Sie mit Wüstenrot Wohnsparen Trend voll im Trend.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Maximale Flexibilität
- Attraktive Guthabenzinsen mit Wachstumschance
- Sicherung eines späteren Darlehensanspruchs
- Bis zu 200 Euro Jugendbonus für alle bis 24 Jahre*
- Generationen-Wohnsparen für Kunden ab 50 Jahren:
- Kostenlose Übertragung auf Kinder und Enkel
- Staatliche Förderung möglich

Chance auf bis zu 4 % Guthabenzinsen

Die Basisverzinsung bei Wüstenrot Wohnsparen Trend beträgt **0,2 %**. Der hinzukommende Sonderzins entspricht der Umlaufrendite¹ abzüglich 0,7 Prozentpunkte, maximal **3,8 %** – in Summe macht das **bis zu 4 %**.

Bei steigenden Zinsen am Kapitalmarkt profitieren Sie also von einer höheren Guthabenzinsung. Denn der Sonderzins wird jährlich für die Dauer eines Kalenderjahres neu festgelegt.

Ich berate Sie gerne.

Silke Diehl
Wüstenrot Service-Center

Daimlerstr. 5, 64646 Heppenheim
Nibelungenstr. 233, 64686 Lautertal
Telefon: 06252-789712
Mobil: 0172-6241791
E-Mail: silke.diehl@wuestenrot.de

Guthabenzinsung im Trend in 2023

Basisverzinsung	0,20 %
+ Sonderzins	1,22 % ¹
= Guthabenzins 2023	1,42 %

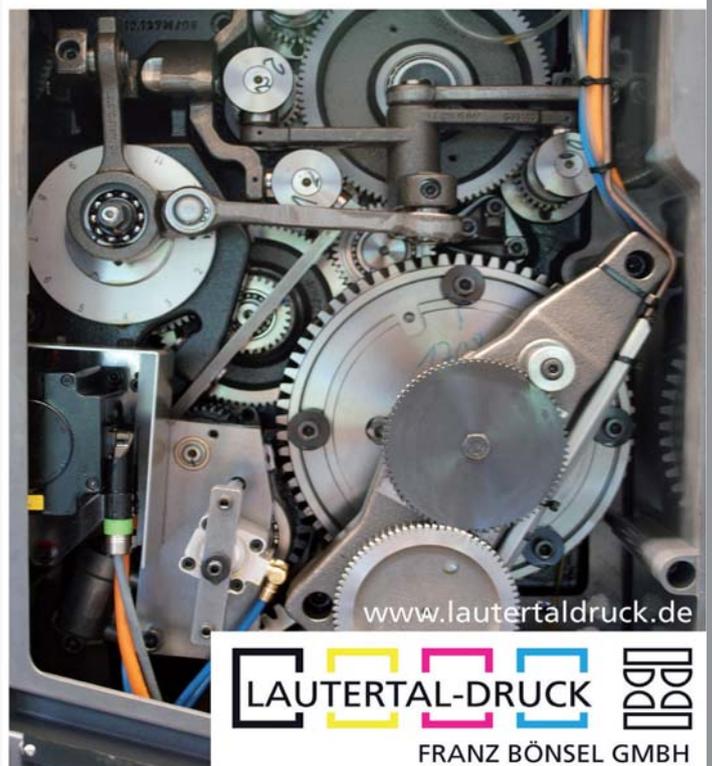
Guthabenzins
1,42 %
für 2023 mit Wüstenrot Wohnsparen Trend



wüstenrot



**WENN BEI UNS ALLES RUND LÄUFT ,
HABEN SIE DEN DURCHBLICK**



www.lautertaldruck.de

LAUTERTAL-DRUCK
FRANZ BÖNSEL GMBH